

Burgund

Burgund bildete sich während der Völkerwanderung im Rheingebiet durch eine ostgermanische Zuwanderung. 436 wurde Burgund durch die Hunnen vernichtet (Nibelungensage). Nach ihrem Untergang erhielten sie Siedlungsland am Genfer See u. um Lyon u. Worms, in Savoyen (heute Region im östlichen Frankreich). Im Jahr 460 Neubildung des Staates, 534 von den Franken unterworfen u. zum Frankenreich gehörend.

Die historische Provinz Burgund mit seinem Kerngebiet ist nach dem germanischen Stamm der Burgunden benannt u. hat sich im Verlauf der Geschichte auf verschiedene Flächen bezogen. Seit 534 als fränkisches Teilreich als Königreich Burgund, das 843 in das östliche Königreich Hochburgund u. das westliche Herzogtum Burgund geteilt wurde. Auflösung des Königreichs Burgund (1032). 910 wurde das Benediktinerkloster Cluny gegründet. Die Benediktiner machten Burgund im Mittelalter zum geistigen Mittelpunkt Europas. Das Herzogtum Burgund bestand um 900 in Mittel- u. Ostfrankreich u. fiel 1363 als Apanage an die Deutschen Könige. Seit 1477 Apanage der französischen Könige. Die Freigrafschaft Burgund wurde 1678 von Frankreich annektiert.

Das Königreich (seit 592) Burgund (Arelat genannt) entstand seit 934 aus der Erbmasse des Fränkischen Reiches, seit 1032 unter Deutschen Kaisern. Zerfall des Reiches zwischen dem 13. u. 15. Jahrhundert, fiel seit 1493 wechselseitig an Frankreich, Deutschland, Spanien u. Niederlande. Gehörte seit 1714 zu Österreich, Frankreich u. den Niederlanden, seit 1830 zum Königreich Belgien.

Hauptstadt: Orleans

Fürst
Knivida
vor 240
* um 180

Fürst Knivida, * um 180. Sohn von Fürst Filimer d. Westgoten
Fürst d. Westgoten
Kinder:
Ovida, * um 220, † um 270. Kinder:
Hilderich, * um 250, † um 300
Ascaric. Kinder:
Withalac v. Burgund. Sohn:
Wermundus der Weise, Kg. v. Dänemark
Withuric
Ragaise
Argaith, * um 215

Fürst
Ovida
249 - 270
* um 220
† um 270

Ovida, * um 220. Sohn von Fürst Knivida d. Westgoten, * um 180, ein Sohn von Fürst Filimer d. Westgoten.
Herzog v. Burgund
Sein Sohn:
Hilderich, * um 250, † um 300
Ascaric
Ragaise
† um 270

Herzog
Hilderich
um 270 - 300
* um 250
† um 300

Hilderich, * um 250. Sohn von Fst. Ovida v. Burgund
Herzog v. Burgund
Sein Sohn:
Guntharich III., * um 275, † um 330
† um 300

Herzog
Guntharich III.
um 300 - 330
* um 275
† um 330

Guntharich III. v. Burgund, * um 275. Sohn von Hzg. Hilderich v. Burgund
Herzog v. Burgund
Sein Sohn:
Gundomar I., * um 305
† um 330

| | |
|---|--|
| <p>Herzog Gundomar I. um 330 - 370 * um 305 † um 370</p> | <p>Gundomar, * um 305. Sohn von Hzg. Guntharich III. v. Burgund Herzog v. Burgund Sein Sohn: Gibich, * um 340 † um 370</p> |
| <p>Herzog Gibich um 370 - 406 * um 340 † 406</p> | <p>Gibich (Gebicar), * um 340. Sohn von Hzg. Gundemar v. Burgund Herzog v. Burgund Ehe mit Uta, * um 350. Sohn: Gundahar, * um 375, † 436 † 406</p> |
| <p>Herzog Godomar I. 406-411</p> | <p>Godomar I. Herzog v. Burgund</p> |
| <p>Herzog Gundahar 406 - 436 * um 375 † 436</p> | <p>Gundahar v. Burgund (Günther der Nibelungensage). * um 375. Sohn von Hzg. Gibich v. Burgund u. Uta. Herzog der Burgunden Setzte sich 413 mit seinen Völkern in Gallien fest u. errichtete ein Königreich. Wurde 435 vom Feldherrn Aetius geschlagen, 436 von den Hunnen besiegt u. mit seiner Familie erm. Ehe mit Athanildis, * um 380, T. von Alaviv. Sohn: Gundioch, * um 410, † 472 Chilperich I., † 493 † 436, gef.</p> |
| <p>Herzog Gundioch 436 - 472 * um 410 † 472</p> | <p>Gundioch (Gundowech), * um 410. Sohn von Hzg. Gundahar v. Burgund u. Athanildis, * um 380, T. von Alaviv. Nachfolger von Herzogs Gundahar. Regierte in Lyon zusammen mit seinem Bruder Chilperich I. Sie zogen 443 nach Savoyen u. verbanden sich mit den Römern u. Westgoten. Reichsteilung unter seinen vier Söhnen. Ehe um 437 mit Marriage, * um 410, T. von Rechila. Kinder: Chrimhild, * um 437. Ehe mit Attila. Kind: Bal-Kermak Gundobad in Leon, * um 440, kaiserl. Befehlshaber, † 517 Chilperich II. in Valence, * um 445, † 493 erm. Godemar II. in Vienne (473-486), erm. Godegisel in Genf, * um 445, Herzog v. Burgund in Genf (473-501), † 501, in der Kirche erm. Ehe mit Theodolinde, * um 450 † 472</p> |
| <p>Herzog Chilperich I. 472 - 493 † 493</p> | <p>Chilperich I. Sohn von Hzg. Gundahar v. Burgund u. Athanildis, * um 380, T. von Alaviv. Regierte zusammen mit seinem Bruder Gundowech in Genf mit Kämpf gegen Westgoten. Alleinregierung seit 472 Herzog v. Burgund in Valence (473-493) Ehe um 471 mit Caretene (kinderlos) † 493 Reichsteilung unter den Söhnen seines Bruders Gundioch</p> |
| <p>Herzog Gundobad 493 - 516 * um 440 † 516</p> | <p>Gundebald (Gundobad), * um 440. Sohn von Herzog Gundowech u. Nachfolger von Hzg. Chilperich I. v. Burgund. Arianer Zur Alleinherrschaft durch Brudermord (die Brüder hatten sich gegen ihn aufgelehnt). Regierte <u>in Lyon</u>; seit 501 in ganz Burgund. Seinen Bruder Chilperich II. nahm er gefangen u. tötete ihn. Dessen Gemahlin wurde ertränkt u. ihre 2 Söhne enthauptet, den 2 Töchtern schenkte er das Leben, eine ging ins Kloster, die andere, Chlotildis, ging die Ehe mit dem fränkischen König Chlodwig I. ein. Sein Bruder Godomar wurde lebend verbrannt. König Chlodwig I. versprach er das Königreich Burgund, musste aber nach Avignon fliehen, schloss Frieden mit König Chlodwig I. unter Tributleistung. Danach Belagerung von Bruders Godegisel u. Tötung in der Kirche.</p> |

Um 491 Krieg zwischen Goten u. Herulern. Um 500 Herr über Burgund. Er unternahm einige Beutezüge in Italien.

Ehe mit der Schwester des Ricimers. Söhne:

Sigismund, * um 455, ältester Sohn u. Nachfolger (517-524)

Godomar II., * um 470, jüngster Sohn, Nachfolger seines Bruders (524-534)

† 516, als Arianer

Herzog
Chilperich II.
474-493
* um 445
† 493

Chilperich II., * um 445. Sohn vom Hzg. Gundioch u. Bruder von Herzog Gundobald, regierte in Valence
Lehnte sich gegen seinen Bruder Gundobald auf u. wurde gefangen u. getötet. Seine Gemahlin wurde ertränkt, seine 2 Söhne enthauptet. Seine Töchter schickte Gundobald ins Exil, eine ging ins Kloster, die andere, Chlotildis (Chrotechilde), ging die Ehe mit dem fränkischen König Chlodwig I. ein.

Töchter:

Chrona

Chrodechilde (Clothilde), * 474 in Lyon, † am 3. Juni 544 in Tours. Ehe 493 mit König Clodwig I. v. Franken. Kinder:

Sohn

Chlodomer

† 493, erm. von seinem Bruder Gundebald.

Herzog
Godomar II.
474-486

Godemar II.
† in Vienne, erm.

Herzog
Godegisel
um 474-501

Godegisel, Bruder von Herzog Gundobald, regierte in Genf
Er griff seinen Bruder Gundobald an, um ihn aus dem Weg zu räumen. König Chlodwig I. versprach er bei Unterstützung seiner Unternehmung das Königreich Burgund. Er wurde aber als ungetreuer Bruder belagert u. in der Kirche von Gundebald getötet.
†, erm.

Herzog
Sigismund
516 - 524
* um 455
† 1. 5. 524

Sigismund d. Heilige, * um 455. S. u. N. von Herzog Gundobad. Katholik (Taufe 497)
Herzog in Genf seit 501. Von den Söhnen des Frankenkönigs Chlodwig I. (Chlodimir v. Orleans, Childebert v. Paris u. Chlotar v. Soisson) gefangen u. mit seiner Gemahlin u. 2 Söhnen ermordet.

1. Ehe mit ? Sohn:

Siegerich, 523 wegen Verschwörung erm. (erdrosselt)

2. Ehe 490 mit Ostrogotha, * um 475, † am 1. Mai 524 erm., T. von Theoderich d. Gr., Amalerfürst der Ostgoten, † 526. Kinder:

Suavegotta, * um 490. Ehe 507 mit Kg. Theuderich I. v. Austrasien, † 533. Tochter:

Theodelind, † vor 579. (1) Ehe mit Hermegisclus v. Vanorum. (2) Ehe mit ihrem Stiefsohn (Sohn von Hermegisclus v. Vanorum) Radigis, von ihm verstoßen, Rückkehr nach Thüringen, † 563

Gisald, † am 1. Mai 524 erm.

Gundeaud, † am 1. Mai 524 erm.

† am 1. Mai 524, erm. (ertränkt), best. im Kloster St. Maurice im Wallis

Herzog
Godomar II.
524 - 534
* um 470
† 534

Godomar II., * um 470. Jüngster Sohn von Herzog Gundobald. Bruder u. Nachfolger von Herzog Sigismund
Ließ 523 seinen Sohn Sigerich wegen Verschwörung erdrosseln. Dieser Mord löste eine Krise zwischen den Ostgoten u. Burgunden aus, die Franken nutzten unter Kg. Chlodomer die Situation aus, um das Burgundenreich anzugreifen. Godomer schlug 524 Frankenkönig Chlodomer in der Schlacht u. tötete ihn, wurde aber von dessen Brüdern Childebert I. u. Chlotar I. bei Autun geschlagen. 534 unterlag er in der Schlacht von Atun. Godomer, seine Gemahlin u. zwei Söhnen gerieten durch Verrat in Gefangenschaft der Franken u. wurden hingerichtet.

† 534, erm.

Burgund fiel 534 an die Merowinger u. wurde von fränkisch (534-879)

Herzog
Childebert I.
534 - 558
* um 497
† 23. 12. 558



Childebert I.

König
Chlotar I.
558 - 561
* 498
† 29. Nov. 561

Childebert I., * um 497. Sohn von Kg. Chlodwig I. v. Neustrien, Austrasien u. Aquitanien u. Przn. Chlothilde, **hl.**, T. von König Chilperich II. v. Burgund. Regierte mit seinem Bruder Chlotar I. Mit der Reichsteilung 511 erhielt er das Teilreich mit dem Königssitz Paris. Nach dem Tod seines Bruders Chlodomer konnte Childebert sein Reich um einen Teil erweitern. Er führte er Kriege gegen die Westgoten unter Amalrich u. besiegte sie 531 bei Narbonne.

Ehe um 512 mit Ultrogothe. Töchter:

Chrodoswinth

Chrodoberga

Da er keinen Sohn als Erben hatte fiel das Reich nach seinem Tod 558 an seinen Bruder Chlotar I.

† am 23. Dez. 558

Childebert I. war der erste Merowinger, der in der Pariser Abtei St. Vincent, der späteren Familiengrabstätte bestattet wurde.

Chlotar I., * 498. Jüngster S. u. N. von König Chlodwig I. u. Chlothilde, **hl.**, † am 3. Juni 545, T. von König Chilperich II. v. Burgund. Hauptstadt: Soisson König v. Neustrien in Soisson seit 27. Nov. 511 u. Aquitanien. König in Austrasien (555-561). Er teilte sich das Herzogtum Burgund mit seinem Bruder Childebert I. v. Burgund. 536 wurde die Provence erobert. Alleinherrscher seit 23. Dez. 558.

Nach dem Tod Reichsaufteilung unter seinen Söhnen u. Verfall des Reiches.

1. Ehe um 517 mit Ingunde v. Thüringen, * um 503, T. von Baderich v. Thüringen, Schwester von Harigunda. Kinder:

Charibert I., * um 518, Nachfolger in Neustrien, König in Paris, † 567

Gunthar (532 bereits wehrfähig), † vor 561

Audofleda. Ehe mit Kg. Königs Theuderich I., ältester Sohn von König Chlodwig I.

Guntram I. (Guntchramn), * um 525, König v. Burgund-Orleans, † am 28. März 592

1. Ehe Verneranda, Magd, Konkubine

2. Ehe vor 561 mit Marcatrud, * um 545, verstoßen um 566, † vor 577

3. Ehe 567 mit Austregilde (Bodilla), * um 548, Magd, † im Sept. 580

Childerich, * um 530, † vor 561

Lautildis, im Kloster

Sigebert I., * 535. Nachfolger in Austrasien. Ehe 566 mit Brunhilde, † 575 (erm. von Fredegunde), T. von König d. Westgoten Athanagild u. Goswintha.

Chlodoswintha (Chlotswinde), * um 540, † 566. Ehe um 560 mit Kg. Alboin d.

Langobarden, * um 530, † am 28. Juni 572 in Verona, erm.

2. Ehe 524 mit Witwe Guntheuca. (1) Ehe 519 mit Chlodomer v. Franken.

3. Ehe 533 mit Arnegunde (Harigunda) v. Thüringen, * um 510, † um 565 in Paris, Schwester von Ingunde. Sohn:

Chilperich I., * 533 (Chilperich war etwas älter als Sigibert, da Chlothar nach seiner Heirat mit Chilperichs Mutter Arnegunde die bisherige Verbindung mit Sigiberts Mutter Ingunde nicht aufgab), Nachfolger in Neustrien-Soisson, † 584, ermordet

4. Ehe um 539 mit der 531 geraubten 13jährigen Przn. Radegundis v. Thüringen, * 519 in Erfurt, Nonne, † am 13. Aug. 587 in Kloster Portiers, T. des in der Schlacht erschlagenen Königs Bethari (Berthachar) v. Thüringen u. Nichte des Königs Hermanfried (Irminfried) v. Thür. Nach Ermordung ihres Bruders durch ihren Gatten 550 Gang in das von ihr gegründete Kloster Portiers.

5. Ehe mit Chunsina. Sohn:

Chramn, * um 530, † im Dez. 560, erm. (hatte sich gegen den Vater erhoben, mit Frau u. Töchtern in 560 einer Hütte verbrannt). Ehe mit Chalda v. Aquitanien

6. Ehe 555 mit Walderade (Valdroda), † um 580, geschieden um 555 wegen zu naher Verwandtschaft, Witwe des Königs Theudobald (Theodebald, † 555), T. von König Wacho der Langobarden. Scheidung u. Ehe mit Hzg. Garibald I. v. Bayern.

† am 29. Nov. 561 in Compiègne, bestattet in Soisson

Herzog
Guntram I.
561 - 592
* 525
† 28. 3. 592

Guntram I., * 525. S. u. N. von Herzog Chlotar I. u. Ingunde v. Thüringen, * um 503, T. von Baderich v. Thüringen.
Herzog v. Orleans (Burgund) nach der Reichsteilung 561 mit der Hauptstadt Orleans. Keine Erben (Söhne vor dem Vater verstorben). Als Chlothar 561 starb, waren außer Guntram I. noch zwei seiner Brüder (Charibert I. u. Sigibert I.), sowie Halbbruder Chilperich I. am Leben. Diese vier Erben teilten das Reich untereinander auf. Nach dem Tod Chariberts u. Ermordung Sigiberts kam es zu Auseinandersetzungen zwischen Chilperich u. Guntram. Daraufhin adoptierte Guntram, der ohne Erben blieb, 577 Childebert II., den siebenjährigen Sohn von Sigibert I. v. Burgund. Guntram u. Childebert verbündeten sich gegen Chilperich. Der Aufstand von Gundowald, angeblicher Sohn von Chlotar I., wurde 584 bezwungen.

1. Ehe (Friedelehe) um 548 mit Veneranda. Sohn:
Gundobad, um 565 auf Weisung von Marcatrud vergiftet.
2. Ehe zw. 556 u. 561 mit Marcatrud, T. von Hzg. Magnachar. Sohn:
Sohn jung verstorben
3. Ehe 566 mit Austregild (Bobilla), Magd aus dem Gesinde von Marcatrud, * 548, † im Sept. 580. Kinder:
Chlotar, * 567, † 577
Chlodomer, † 577
Chlodeberga, † um 586
Chlodichild

† am 28. März 592

Burgund fiel 592 an König Childebert II., denn König Gunthram hatte nach dem Tod seiner Söhne im Vertrag von Andelot 586 das Reich an König Childebert II. überschrieben.

König
Childebert II.
592 - 596
* 570
† 596

Childebert II., * 570. Einziger S. u. N. von König Sigebert I. u. Brunichilde (Brunhilde), T. von König Athanagild der Westgoten u. Goswintha. Nachfolger von König Gunthram. Nach dem Tod seines Vaters geriet seine Mutter Brunichilde in Paris in Gefangenschaft von Chilperich, konnte aber nach 2 Jahren fliehen. Childebert wurde von einem Getreuen seines Vaters namens Gundowald nach Austrasien in Sicherheit gebracht u. zum König erhoben. König v. Austrasien seit 25. Dez. 575. Vom kinderlosen Guntram I. 577 adoptiert. Mit ihm schloss er sich gegen Chilperich I. zusammen u. forderten ihn unter Kriegsandrohung auf, alle Gebiete herauszugeben, die er sich zu Unrecht angeeignet habe. Aufgrund des im Jahr 587 geschlossenen Vertrages mit Guntram, sich gegenseitig als kinderlose Erben nach dem Ableben einzusetzen, 592 König v. Burgund.

1. Friedelehe 585 mit ? Sohn:
Theudebert II., * 585, Nachfolger in Austrasien mit Hauptstadt Metz, † 612, von seinem Bruder Theuderich erschlagen
2. Ehe 586 mit Faileuba, * um 570, † 596. Kinder:
Theuderich II., * 587 in Trier, Nachfolger in Burgund u. Nachfolger seines vom ihm erschlagenen Bruders in Austrasien, † 613 in Metz, erm.
Theudilana, * um 590, † nach 613

† im März 596

König
Theuderich II.
596 - 613
587
† 23. 8. 613

Theuderich II., * 587 in Trier. Sohn von König Childebert II. u. Faileuba. Nachfolger seines Bruders König Theudobert II.
König v. Austrasien u. König v. Burgund. Nach dem Tod des Vaters 596 Nachfolger in Burgund unter Regentschaft von Großmutter Brunhilde. Er schlug König Chlotar II. v. Soisson (599-603) u. ließ 606 Bf. Desiderius steinigen. Seinen Bruder König Theudebert II. nahm er im Feld nach der Schlacht bei Toul u. Zülpich gefangen u. ließ ihn mit dessen Sohn ermorden. König v. Austrasien in Metz u. Burgund.

Ehe 606 mit Eremberga (Herminaberga), * um 590, verstoßen 607, † nach 610, T. von König Witterich der Westgoten, keine Erben.

Mehrere natürliche Kinder, davon 4 Söhne:

- Sigibert II.**, * 602, † 613, wurde von König Chlotar II. ermordet
- Childebert, * 603, war 613 unbekannt entflohen
- Corbus, * 604, † 613, wurde von König Chlotar II. ermordet
- Meroweck (Meroeus), * 606 u. Patenkind von König Chlotar II., 613 Gefangenschaft

† am 23. Aug. 613 in Metz, erm., vermutlich von Brunhilde vergiftet

König
Sigibert II.
613
* 602
† 613

Sigibert II., * 602. Ältester S. u. N. von König Theuderich II. Urenkel von Königin Brunhilde u. von ihr zum König erhoben. Brunhilde gelang es nicht, sich mit dieser Krönung gegen die austrasische Adelsopposition durchzusetzen. Sie wurde gefangen genommen u. an Chlothar II. ausgeliefert, der in Neustrien herrschte. Chlothar II. ließ sie u. Sigibert töten u. übernahm die Herrschaft im ganzen Frankenreich.
† 613

König
Chlotar II.
613 - 629
* 584
† 629

Chlotar II. d. Junge, * 584 (zum Zeitpunkt des Todes seines Vaters war erst 4 Monate). S. u. N. von König Chilperich I. u. Fredegunde, † 597
König v. Neustrien seit 584. Seit 613 König von Austrasien u. Burgund.
Vormundschaft u. Regierung führte seit 584 an seine Mutter Fredegunde bis zu ihrem Tod 597. Von seinem Onkel König Guntram I. von Burgund adoptiert. Im Alter von 13 Jahren bestieg er den Thron. Alleinherrscher im Frankenreich 613. Chlothar siegte 613 über Kgn. Brunhilde von Austrasien u. Burgund. Sie wurde wegen der ihr nachgewiesenen Schuld am Mord von zehn Frankenkönigen 613 ermordet (zu Tode geschleift). 623 musste er seinen Sohn Dagobert I. in Austrasien zum Mitregenten setzen.
Sein Hausmeier: Hugo, * um 580, † nach 618. Sein Sohn: Alberich, * um 615



Grabfigur

König
Dagobert I.
629 - 639
* um 608
† 19. 1. 639

Dagobert I. (Deodericus) d. Gute, * um 608. S. u. N. von König Chlotar II. u. Bertrude. Mitkönig v. Austrasien seit 623 mit der Hauptstadt Metz, später Köln. Siegreicher Feldzug gegen Basken, aber Niederlagen gegen Thüringen, Sachsen u. Slawen. Alleinherrscher im Frankenreich seit 632 in Paris. Seit 632 König v. Aquitanien u. Burgund. Musste seinen dreijährigen Sohn Sigibert III. 633 zum Mitkönig v. Austrasien erheben.
Seine Ratgeber waren der Bischof Arnulf v. Metz, Hausmeier Pipin u. Bischof Kunibert v. Köln. Hausmeier u. Majordomus: Pipin I. d. Ältere.

1. Ehe 625 mit Gomatrud, * um 610, 628 geschieden wegen Kinderlosigkeit, † 629 (Schwester seiner Stiefmutter Sichilde)
 2. Ehe 628 mit der sächsischer Sklavin aus Britannien u. Kammermädchen Nantehilde (Nantechild), * um 615, † nach 642, sie regierte in Neustrien u. Burgund für ihren Sohn Chlodwig II. Kinder:
Tochter, * um 632. Ehe mit Theodart v. Lüttich. Kinder:
Irmina
Theodrada
Chlodwig II., * 634, König v. Neustrien u. Burgund, † im Nov. 657
 3. Friedelehe um 630 mit Ragnetrude, † nach 635, Nichte von Nantehilde. Kinder:
Sigibert III., * 630 illegitim, König v. Austrasien seit 633, † am 1. Febr. 656. Ehe 646 mit Chimnechild.
Regintrud, * 635, Äbtissin in Salzburg, † nach 725. Ehe um 665 mit Herzog Theodor II. v. Bayern. 6 Kinder.
 4. Ehe mit Wulfegundis
 5. Ehe mit Berchildis
 6. Ehe mit Imnichilde. Sohn:
Dagobert, * 636
- † am 19. Jan. 639 in Paris durch Krankheit. Erste Bestattung eines Königs (insges. 42 Könige, 32 Königinnen u. 63 Prz. u. Przn.) in der Basilika Saint Denis in Paris)

Alleinherrscher im Frankenreich (613-623)

1. Ehe um 599 mit Haldetrude, † vor 613. Kinder:
Meroweck, * um 600, † 604, verschollen
?, * um 602, † nach 613
 2. Ehe um 604 mit Bertrud, * um 585, † um 618, T. von Richomer u. Gertrude. Sohn:
Dagobert I., * um 608, Nachfolger, seit 622 Regent in Austrasien
 3. Ehe vor 614 mit Sichilde (Sigihild), † am 28. Sept. 629. Sohn:
Charibert II. v. Aquitanien, * um 614, einfältig, † 632, erm. Ehe mit ? Sohn:
Chilperich, † kurz nach seinem Vater
- † im Okt. 629, bestattet in der Kirche des heiligen Vincentius vor Paris

König
Chlodwig II.
639 - 657
* 634
† 11. Okt. 657

Chlodwig II., * 634. S. u. N. von König Dagobert I. u. Nanthilde.
König Chlodwig I. v. Burgund u. König Chlodwig II. v. Neustrien. Die Regierung führte seine Mutter Nanthilde in Metz mit dem Hausmeier (major domus) Pipin d. Älteren.
Ehe mit Bathilde, * um 633 in England, von Seeräubern entführt, **hl.**, † am 30. Jan. 680.
Söhne:
Chlotar III., * 651, ältester Sohn u. Nachfolger in Burgund u. Neustrien, † 673
Theuderich III. (Theodoricus), * 653, König v. Neustrien u. Burgund, † 691
Childerich II., * 655, König v. Austrien, folgte an Stelle seines Bruders Theuderich seinem Bruder Chlotar in der Regierung, † 674, ermordet
† um 11. Okt. 657, Bestattung in der Basilika Saint-Denis in Paris

vgl. Franken-Neustrien

König
Chlotar III.
657 - 673
* 651
† 673

Chlothar III., * 651. Ältester S. u. N. von König Chlodwig II. u. Bathilde, **hl.**, † am 30. Jan. 685. Älterer Bruder des späteren Königs Childerich II.
König in Neustrien u. Burgund. Regentin (657-664) seine Mutter Bathilde mit Hausmeier Ebroin. Musste 662 seinen jüngeren Bruder Childerich II. als König in Austrien einsetzen.
† im Frühjahr 673 (während einem Bürgerkrieg erm.), ohne Erben

vgl. Franken-Neustrien

König
Theuderich III.
673
* 653
† 691

(**1. Reg.**) Theuderich III. (Theodoricus I.), * 653. Sohn von König Chlodwig II. u. Bathilde, **hl.**, † am 30. Jan. 685. König v. Burgund u. Neustrien
Nach dem Tod seines ältesten Bruders König Chlotar III. wurde er durch den Majordomus Ebroin zum König v. Neustrien u. Burgund ausgerufen. Auf den Thron kam aber durch die Verschwörung gegen Ebroin sein jüngerer Bruder Childerich II. u. verbannte Theuderich III. u. Ebroin ins Kloster. Nach dem gewaltsamen Tod von König Childerich II., Gemahlin u. ihres Sohnes, wurde Theuderich III. wieder als Kg. v. Neustrien eingesetzt. Seit 24. Dez. 679 Alleinherrscher in Franken.
† 691

König
Childerich II.
673 - 675
* 655
† 675

Childerich II., * 655. Sohn von König Chlodwig II. u. Bathilde, **hl.**, † am 30. Jan. 685.
König v. Austrasien (662-675) u.. Herzog v. Burgund unter Vormundschaft seiner Tante u. späteren Schwiegermutter Chimnechild, der Witwe Sigiberts III. sowie des Hausmeiers Wulfoald. König v. Neustrien u. Alleinherrscher seit 673. Setzte sich gegen seinen Bruder Theuderich III. in Burgund durch u. verbannte ihn mit Hausmeier Ebroin zu Klosterhaft.
Herzog v. Burgund. Alleinherrscher seit 673. Als König Childerich II. v. Austrasien u. Neustrien.

Ehe am 6. Sept. 667 mit Bilchilde (Bathilde), * um 650, † 675 erm., T. von Kg. Sigibert III. u. Chimnechild, erm. Söhne:

Dagobert III. (670-675) mit den Eltern zus. erm.

Chilperich II., * um 672, 675 bis 715 als Bruder Daniel Verbannung im Kloster.

König d. Franken u. Burgund (716-721)

† im Herbst 675, mit seiner schwangeren Gemahlin Bilichildis ermordet

König
Theuderich III.
675 - 691
* 653
† 691

(**2. Reg.**) Theuderich III., * 653. Sohn von König Chlodwig II. u. Bathilde, **hl.**, † am 30. Jan. 685. Nachfolger seines Bruders König Childerich II.
Nach dem gewaltsamen Tod von König Childerich II. u. dessen Sohn, wurde er 675 durch Ebroin, der wieder Fuß gefasst hatte, König v. Burgund u. Neustrien. Seit 24. Dez. 679 Alleinherrscher in Franken. Ebroin siegt 680 bei Lucofao/Laon gegen Pippin den Mittleren, wird aber 681 ermordet. Anarchie u. Bürgerkriege folgen, in denen sich Hausmeier Pippin von Austrasien behauptet. König seit Frühjahr 673 u. Herbst 675.

Ehe mit Chrodchilde (Doda), * um 660, † nach 692. Kinder:

Chlodwig III. (Clodoveum), * 675

Childebert III., * 676, † 711

Chrodelinde v. Franken

Bertha (Bertrada) v. Prüm

† 691, bestattet in Arras

vgl. Franken-Austrasien

König
Chlodwig III.
691 - 694
* 675
† 694

Chlodwig III., * 675. Ältester S. u. N. von König Theuderich III. u. Chrodchilde.
Die Regierung führte sein Oberhofmeister Grimoaldus, der Sohn des Hausmeiers Pipin d. Mittleren. Als Chlodwig III. König der Franken
† 694

vgl. Franken-Neustrien

König
Childebert III.
694 - 711
* 676
† 14. 4. 711

Childebert III. d. Gerechte, * 676. Sohn von König Theuderich III. u. Chrodchilde. Bruder u. Nachfolger von König Chlodwig III.
König d. Franken seit Ende 694. Sein Hausmeier war Pipin II. d. Mittlere. Die Regierung führte sein Oberhofmeister Grimoald, Sohn von Hausmeiers Pipin d. Mittleren.
Ehe mit ? Sein Sohn:
Dagobert II., * 699, sein Nachfolger
† am 14. April 711

vgl. Franken-Austrasien

König
Dagobert II.
711 - 716
* 699
† 716

Dagobert III., * 699. S. u. N. von König Childebert III.
König v. Burgund, Neustrien u. Austrasien. Auseinandersetzungen zwischen Karl Martell, Raganfrid u. Plektrudis. Nach seinem Tod wurde sein Sohn Theuderich IV. übergangen, dafür wurde Chilperich II. aus seiner Klosterhaft reaktiviert u. zum König der Franken erhoben.
Sein Sohn:
Theuderich IV. (Theodor), * 714, 716 ins Kloster überstellt.
† im Herbst 716

vgl. Franken-Neustrien

König
Chilperich II.
716 - 721
um 672
† 721

Chilperich II., * um 672. Sohn von König Childerich II. u. Bilchilde, T. von Kg. Sigebert III. u. Chimnechilde. Nachfolger von Kg. Dagobert III.
Nach Ermordung seiner Eltern von 675 bis 716 Klosterverbannung als Bruder Daniel. Nach dem Tod von König Dagobert III. ließ man sein Haupthaar wieder wachsen. Er wurde aus Klosterhaft reaktiviert u. 715 von den Gegnern Karl Martells, dem Hausmeier Raganfrid u. Plektrudis v. Austrien, als König v. Neustrien aufgestellt. König v. Burgund, Neustrien u. Austrasien. Chilperich II. konnte sich nicht behaupten. Karl Martell siegte aber bei Vinchy (717) u. Soisson (718). Nach dem Tod von Gegenkönig Chlotar IV. wurde Chilperich II. anerkannt. Als Nachfolger wurde Theuderich, Sohn von König Dagobert III. erwählt.
Sein Sohn:
Childerich III., * um 718, der letzte Merowinger, unfähig, † 754
† 721, best. in Noyon

vgl. Franken-Austrasien

König
Theuderich IV.
721 - 737
* 714
† Febr. 737

Theuderich IV., * 714. Sohn von König Dagobert III., Nachfolger von König Chilperich II. Als Theoderich IV. König der Franken. Wegen seiner Minderjährigkeit zum Zeitpunkt des Todes seines Vaters bestieg Chilperich II den Thron. Dieser war zuvor im Kloster erzogen worden. Durch Karl Martell zum König v. Burgund, Neustrien u. Austrasien erklärt.
† im Febr. 737

vgl. Franken-Neustrien

König
Childerich II.
737 - 751
* 734
† 754

Childerich II. d. Faule, d. Ungeschickte,* 734. Sohn von König Chilperich II. v. Burgund. Nachfolger von König Theuderich IV.
- Interregnum 737-743 - Schattenkönig. **Letzter Merowinger**. Unfähig
Durch Pipin III. u. dessen Bruder Karlmann eingesetzt u. zum König der Franken ernannt, aber mit Hilfe des Papstes wieder abgesetzt. Nach Erhebung Pipin III. zum König, Schur der Königslocken u. Verbannung ins Kloster. Absetzung im Dez. 751
† 754 im Kloster mit 20 Jahren

Die schwachen Könige wurden beherrscht von ihren Hausmeiern (maior domus)

vgl. Franken-Austrasien

Karolinger

König
Pipin d. Jüngere
751 - 768
* 715
† 24. 9. 768

Pipin III. d. Jüngere (der Kleine od. d. Kurze). * 715. Sohn von Hausmeier Karl Martell u. Chrotrude. Nachfolger von König Childerich III. Hausmeier seit 741 (bis 747 zusammen mit seinem Bruder Karlmann). Beleihung durch seinen Vater mit Burgund, Neustrien u. der Provinz. Kämpfte (743-746) gegen die nach Unabhängigkeit strebenden Herzöge v. Schwaben u. Bayern. 746 hatte er die Ansprüche seines Bruders Karlmann übernommen u. damit seine Macht bedeutend erweitern können. Pipin III. beseitigte die Scheinherrschaft der Könige in Franken. Die Merowinger hatten 270 Jahre in Franken geherrscht u. waren zur Bedeutungslosigkeit herabgesunken. 751 mit päpstlicher Zustimmung zum König erwählt. Salbung nach biblischem Vorbild mit Chrisam am 19. Nov. 751. Die Krönung zum König der Franken vollzog Papst Stephan II. am 25. Juli 754 zu Saint-Denis, eine zweite Salbung mit seinen beiden Söhnen am 28. Juli 754. Pipin bekämpfte (754-756) König Aistulf der Langobarden zur Unterstützung von Papst Stephan II. u. schenkte das eroberte Land dem Papst (Stiftung des Kirchenstaates)

2. Ehe 749 mit Bertrada (Berta) d. J. v. Leon, * 726, † am 12. Juli 783, T. von Graf Charibert von Laon u. Gisela. Als Witwe reiste sie zu Verhandlungen über Regensburg zu Hzg. Tassilo II. v. Bayern, weiter nach Pavia zu Kg. Desiderius u. nach Rom zum Papst. Auf der Rückreise nahm sie aus Pavia die Braut Desiderata, T. des Langobardenkönigs, für Karl d. Gr. mit. Kinder:

Karl, später **Karl I. d. Gr.**, * 747 (vorehelich geboren), sein Nachfolger
Karlmann, * am 2. Dez. 751, Krönung am 9. Okt. 768 in Soisson, † am 4. Dez. 771
Rothaid, * 753, jung †
Adelheid, * 755, jung †
Gisela, * 757. Ehe mit Adalgis, Sohn von König Desiderius d. Langobarden
Pipin, * 759, † 761

† am 24. Sept. 768, Bestattung in Paris

vgl. Franken-Neustrien
vgl. Franken-Austrasien

König
Karlmann
768 - 771
* 2. 12. 751
† 4. 12. 771

Karlmann, * am 2. Dez. 751. S. u. N. von König Pipin III. d. Jüngeren u. Bertrada. Er erbt das Herzogtum Burgund, den Elsass, Alemannien u. die Provence

Ehe mit Gerberga. Kinder:

Pipin

Ida, * um 769, als Witwe Äbtissin in Herzfeld, † am 4. Sept. 820 in Herzfeld, hl.;

Ehe 786 mit Egbert v. Sachsen. Kinder:

Addida (Oda)

Warin

Cobbo d. Ältere

Ida d. Jüngere

Siagrium

† am 4. Dez. 771 in Samoussy

König
Karl I. d. Gr.
771 - 814
* 2. 4. 747
† 28. 1. 814



Karl I. d. Gr.

Flavius Anicius Carlus (Karl d. Gr.), * am 2. April 747. Ältester u. natürlicher S. u. N. von König Pipin III. d. Jüngeren, † 768 u. Bertrada, † 783. Karolinger. Fürst, Staatsmann, Mensch.

Seit 9. Okt. 768 Teilkönig. d. Franken. 745 in Rom von Papst Stephan II. zum König gesalbt u. mit dem Titel „Patricius Romanorum“ belehnt.

Karl I. übernahm als Erbe Austrasien u. Neustrien u. war nach dem Tod seines Bruders Karlmann 771 Alleinherrscher im Reich. 773 Sieg über die Langobarden in Oberitalien u. Eroberung von Pavia, der Krönungsstadt der Langobarden. 774 König v. Italien in Monza. 776 schlug er den Aufstand im Herzogtum Friaul nieder. 776, 782, 797 u. 804 folgten die Siege über die Sachsen, 778 Sieg über die Bayern. Widukinds Aufstand wurde (782-785) niedergeschlagen. Mit dem Sieg über die Sachsen legte Karl d. Gr. den Grundstein zur Errichtung des Deutschen Reiches.

3. Ehe vor dem 30. April 771 in Aachen mit Hildegard v. Vinzgau, * 758, † am 30. April 783 im Kindbett, Tochter des schwäbischen Grafen Gerold I. u. Imma der Alemannin. 9 Kinder:



Karl I. d. Gr.



Thron in Aachen

Karl, * 772/773, König Neustrien, † am 4. Dez. 811 in Bayern
 Adelheid, * Sept. 773 / Juni 774, † am Juli / Aug. 774 im Feldlager bei Pavia
 Rotrud (Hruodrud), * um 775, † am 6. Juni 810, durfte als seine Tochter nicht
 heiraten. Die Verlobung (781-786) mit Konstantin VI. Porphyrogenetos, Sohn
 der byzantinische Kaiserin Irene, wurde 786 aufgelöst. Verbindung seit ca.
 800 mit Gf. Rorico v. Maine, † um 840. Sohn:

Ludwig, * um 800, † am 9. Jan. 867, seit Okt 840 Abt v. Denis, Erzkanzler des
 Königs Karl d. Kahlen (840-867)

Pippin d. Bucklige, * um 777, † 811 (seit 792 nach der Erhebung gegen seinen Vater
 Mönch im Kloster Prüm)

Ludwig I. d. Fromme, * am 16. April 778, sein Nachfolger, † am 20. Juni 840.
 Krönung zum König v. Aquitanien 781. Kaiser (814-840)

Lothar, * am 16. April 778, Zwillingsbruder von Ludwig I., † 779/780

Berta, * 779, † am 14. März 823, durfte als seine Tochter nicht heiraten, seit ca. 795
 Friedelehe mit Angilbert, * 750, Abt v. St. Riquier, Hofdichter u. Diplomat, †
 am 18. Febr. 814

Gisela, * vor Mai 781, Taufe im Mai 781, † nach 814. Ehe 799 mit Gf. Richwin v.
 Padua, * 765, † nach 814

Hildegard, * im April 783, † am 8. Juni 783

4. Ehe im Okt. 783 in Worms mit Fastrada, * 765, † am 10. Aug. 794 in Frankfurt, T.
 von Gf. Rudolf aus ostfränkischem Geschlecht. Kinder:

Hiltrud, * 787, † nach 814. Ehe 804 mit Gf. Eberhard v. Calw, * 775, Hofmeister von
 Karl d. Gr, † 811, S. von Gf. Albrecht v. Beutelsbach

Theodrade, * um 785, Nonne, seit 814 Äbtissin v. Argenteuil, † am 9. Jan. 853 im
 Kloster Schwarzach

5. Ehe im Herbst 794 mit Liudgard v. Alemannien, * 775, † am 4. Juni 800 in Tours

6. Ehe 784 (Friedelehe) mit ? Tochter:

Hruodheid, * um 784, † nach 814. Ehe mit Gf. Richwin v. Padua

7. Ehe um 800 (Friedelehe) mit Gerswind v. Sachsen, * 782, kam 785 als Geißel nach
 Aachen, † 829. Tochter:

Adalthrud, * um 800, † nach 800

8. Ehe nach 800 (Friedelehe) mit Madelgard, † nach 800. Tochter:

Ruothild, * nach 800, Nonne, seit Okt. 840 Äbtissin v. Faremoutiers † am 24. März
 852

9. Ehe vor 801 (Friedelehe) mit Regina, † nach 806. Söhne:

Drogo, * am 17. Juni 801, † am 8. Dez. 855, seit 818 Kleriker, 820 Abt v. Luxeuil,
 seit 28. Juni 823 Bischof v. Metz, Erzbischof 840, Erzkaplan u. päpstlicher Vikar
 für das Frankenreich 844

Hugo, * 802/806, † am 14. Juni 844, seit 818 Kleriker, Mönch im Kloster Charroux,
 822/823 Abt v. St. Quentin, 836 Abt v. St. Bertin, Erzkanzler des Kaisers Ludwig
 d. Frommen (834-840)

10. Ehe um 806 (Friedelehe) mit Adalindis, † nach 807. Sohn:

Theoderich (Dietrich), * 807, seit 818, Kleriker, † nach 818

† am 28. Jan. 814, 9h in seiner Pfalz in Aachen.

vgl. dt. Kaiser

König
Ludwig I.
 814 - 840
 * 16. 4. 778
 † 20. 6. 840

Ludwig I. d. Fromme, * am 16. April 778 in Chasseneuil bei Poitiers in Aquitanien.
 S. u. N. von Kaiser Karl I. d. Gr. u. Hildegard, * 758, † am 30. April 781, Tochter des
 schwäbischen Grafen Gerold u. der Alemannin Imma. Karolinger.
 Salbung u. Krönung zum Unterkönig v. Aquitanien durch den Papst am 15. April 781 in
 Rom. Seit Aug. 813 Mitkaiser. Kaiserkrönung ohne Mitwirkung des Papstes am 11. Sept.
 813 im Münster zu Aachen. Seit 28. Jan. 814 König der Franken u. Römischer Kaiser.
 Krönung mit Gemahlin Irmengard durch Papst Stephan IV. u. Krönungswiederholung mit
 der aus Rom mitgebrachten Krone Konstantins im Sept. 816 in Reims. Reichsteilung unter
 seinen Söhnen 817. Ludwig wurde mehrfach von seinen Söhnen gestürzt. Musste sich am
 30. Juni 833 auf dem Rothfeld bei Colmar im Elsass seinen Söhnen ergeben. (Vom 30. Juni
 833 - 1. März 834 abgesetzt). Im Vertrag von Verdun wurde 843 die Reichsteilung
 besiegelt.

1. Ehe 794 mit Ermengard (Irmgard), † am 3. Okt. 818, T. von Graf Ingram. Kinder:
 3. **Lothar I.** Herzog v. Mittelfranken. * 795, † am 29. Sept. 855, Erhielt lt. Vertrag v. Verdun 843 den Elsass, Lothringen, Italien, Belgien u. die Niederlande.
 4. Pipin I., * um 797, König v. Aquitanien (814-838), † am 13. Dez. 838
 5. Rotrud, * um 800, † ? Ehe mit Graf Rather v. Limoges od. Graf Gerhard v. Auvergne, † am 25. Juni 841
 6. Hildegard, * 802/804, † nach Okt. 841 bzw. nach dem 23. Aug. 860 ? Ehe mit Graf Rather v. Limoges od. Graf Gerhard v. Auvergne, † am 25. Juni 841. Später bis Okt. 841 Äbtissin des Klosters Notre-Dame in Laon
 7. Ludwig II. d. Ältere, d. Deutsche, * um 806, † am 28. Aug. 876 in Frankfurt. Herzog v. Bayern, erhielt 843 lt. Vertrag v. Verdun das osthheinische Gebiet u. den slawischen Südwesten. 3 Söhne:
 - Karlmann, * um 830, Erbe von Bayern, Panonien, Kärnten, Böhmen u. Mähren, † am 22. März bzw. 29. Sept. 880, Nervenlähmung, bestattet in Altötting am Inn.
 - Ludwig III. d. Jüngere, * um 835, Erbe von Nieder- u. Mitteldeutschland (mit Ostfranken, Sachsen, Thüringen, Friesland, Lothringen), † am 20. Jan. 882 in Frankfurt, bestattet im Kloster Lorch.
 - Karl III. d. Dicke, * 839, Erbe von Schwaben (Alemannen) u. einiger Städte Lothringens, † am 13. Jan. 888 in Neudingen an der Donau, bestattet in Reichenau-Mittelzell.
2. Ehe im Febr. 819 mit der welfischen Prinzessin Judith in Aachen, † am 19. April 843, Tochter des schwäbischen Grafen Welf I. u. der Sächsin Heilwich. Kinder:
 8. Gisela, * um 820, † nach dem 1. Juli 874. Ehe um 836 mit Eberhard v. Friaul, am 16. Dez. † 864. Sohn:
 - Berengar I., Markgraf v. Friaul, König v. Italien (888-923)
 9. **Karl II. d. Kahle**, * am 13. Juni 823, † am 13. Okt. 877 in den Alpen. Herzog v. Westfranken (erhielt 843 lt. Vertrag v. Verdun: Frankreich)
 - † am 20. Juni 840 auf einer Rheininsel bei Ingelheim in der Pfalz (kurz vor der anstehenden Entscheidung gegen seinen aufständischen Sohn Lothar). Bestattet in St. Arnulf in Metz

vgl. Franken-Austrasien

König
Lothar I.
 840 - 843
 * 795
 † 29. 9. 855

Lothar I., * 795. Ältester S. u. N. von Kaiser Ludwig I. d. Frommen u. Irmengard, † am 3. Okt. 818, T. von Graf Ingram. Karolinger. Enkel Kaiser Karl I. d. Großen. Seit Juli 817 Mitregent, 818 Krönung in Aachen. König v. Italien (818-844) Kaiser seit 30. Juni 833 bis 1. März 834. König der Franken 840. Im Kampf um die Alleinherrschaft mit seinen Brüdern Ludwig II. d. Deutschen u. Karl II. d. Kahlen ist Lothar 843 unterlegen u. muss dem Teilungsvertrag von Verdun zustimmen. Im Vertrag von Verdun vom 10. Aug. 843 wurde die Reichsteilung 843 besiegelt. Ludwig d. Deutsche erhielt das Ostreich (mit Bayern u. der heutigen Schweiz), Karl d. Kahle das Westreich (mit Neustrien mit Flandern u. Bretagne, Aquitanien) u. Lothar erhielt mit Mittelfranken das austrasische Land. Lothar I. blieb nach der Reichsteilung Kaiser u. König v. Italien. Der Vertrag von Verdun 843 war das Dokument zur Bildung der nationalen Reiche von Frankreich u. Deutschland. Nach seinem Tod zerfiel Mittelfranken in Lothringen (Austrasien mit Friesland an Lothar II.), Burgund (Provence u. Burgund an Karl) u. Italien (an Ludwig II.). Abdankung u. Eintritt ins Kloster Prüm in der Eifel im Sept. 855
 Ehe 822 mit Ringart, Tochter des Grafen Teudbert v. Madrie. Kinder:

1. **Ludwig II.**, * um 825, König v. Italien seit 844. Kaiser (850-875), † am 12. Aug. 875. Ehe mit Engelberga (Angilberga), keine Söhne. Einzige Tochter: Irmengard, † um 900. Ehe mit König Boson v. Burgund, † am 11. Jan. 887, Sohn von Graf Buwin. Sohn:
 - Ludwig III., * 880, † 928, Kaiser (901-905)
2. **Lothar II.**, * um 835. Herzog v. Lothringen u. König (855-869), † am 8. Aug. 869
3. **Karl**, * um 845, König v. Provence (855-863), Herzog v. Burgund, † 863

 † am 29. Sept. 855 im Kloster Prüm

vgl. Franken-Austrasien

Hochburgund

- König Lothar I.**
843 - 855
* 795
† 29. 9. 855
- Lothar I., * 795. Ältester S. u. N. von Kaiser Ludwig I. d. Frommen. Karolinger. Enkel von Kaiser Karl I. d. Gr. Seit 1. Aug. 814 Unterkönig in Bayern. Seit Juli 817 Mitregent. 818 Krönung in Aachen. 840 König der Franken. 822-825 u. 829-840 König v. Italien. Kaiser seit 20. Juni 840. 855 Abdankung u. Kloster.
Herzog Lothar I. v. Mittelfranken (lt. Vertrag: Elsass, Lothringen, Italien, Belgien u. Niederland). (Lothringen erhielt von ihm bzw. seinem Sohn Lothar II. seinen Namen: Lothringen). Lothar I. blieb nach der Reichsteilung Kaiser u. König v. Italien. Im Kampf um die Alleinherrschaft mit seinen Brüdern Ludwig II. d. Deutschen u. Karl II. d. Kahlen, ist er 843 unterlegen.
Nach seinem Tod zerfiel Mittelfranken in: Lothringen, Burgund u. Italien
Ehe 821 mit Irmingard, † am 20. März 851, T. von Graf Hugo v. Tours. 9 Kinder:
† am 29. Sept. 855 im Kloster Prüm
- vgl. dt. Kaiser
- König Karl**
855 - 863
* um 845
† 24. 1. 863
- Karl v. der Provence, * um 845. Jüngster S. u. N. von König Lothar I. u. Irmingard, T. von Graf Hugo v. Tours. Enkel von Kaiser Ludwig d. Frommen.
König der Provence seit 29. Sept. 855
† am 24. Jan. 863 in Lyon (kinderlos)
- König Lothar II.**
863 - 869
* um 835
† 8. 8. 869
- Lothar II., * um 835. Sohn von Kaiser Lothar I. u. Irmingard, T. von Graf Hugo v. Tours.
König v. Lothringen seit 29. Sept. 855
Ehe 855 mit Teutberga, T. des italienischen Grafen Boson v. Arles († 855)
† am 8. Aug. 869
- König Ludwig II.**
869 - 875
* um 825
† 12. 8. 875
- Ludwig II., * um 825. Sohn von Kaiser Lothar I. u. Irmingard, T. von Graf Hugo v. Tours.
Nachfolger seines Bruders König Lothar II. in Burgund.
Kaiser u. König v. Italien seit 6. April 850
† am 12. Aug. 875
- König Boson**
875 - 887
* um 826
† 11. 1. 887
- Graf Boson v. Vienne, * um 826. Sohn von Gf. Buvin v. Metz u. Richardis v. Arles.
Stiefbruder (Stiefsohn) von Kaiser Karl II. d. Kahlen (vermutlich ein Bruder von Richildis, Gemahlin Kaiser Karl II. d. Kahlen)
Begründete Burgund aus fränkischem Geschlecht. Gf. v. Vienne u. Autun 870. König von Hochburgund seit 875. Wurde durch Kaiser Karl II. d. Kahlen 876 Hzg. d. Lombardei u. König d. Provence. König v. Niederburgund seit 15. Okt. 879 (mit Lyon, Vienne u. Arles). Seit 875 König von Hochburgund. 880 in Lyon vom Bf. dieser Stadt zum König v. Burgund gesalbt.
† am 11. Jan. 887, best. in Vienne
- vgl. Niederburgund
- König Rudolf I.**
887 - 912
* 865
† 25. 10. 912
- Rudolf I., * 865. Sohn von König Konrad II. v. Auxerre, † vor 876 u. Walrada. Bruderenkel von Judith, der 2. Gemahlin von Kaiser Ludwig I.
Gf. v. Hochburgund 872, Mgf. 886 u. König v. Hochburgund seit Jan. 887
Ehe 888 mit Willa v. Niederburgund, * 870, † vor 929, T. von Boson v. Vienne. Sohn:
Judith, * 888, † nach 929
Willa v. Hochburgund, * 890, † nach 936. Ehe mit Boson II. v. Tuscien. Kinder:
Willa
? v. Arles
Bertha
Adelheid, * 892. Ehe vor 914 mit Ludwig III. d. Blinden v. Niederburgund
Rudolf II., * 895, sein Nachfolger (912-937)
Waltrada, * 898. Ehe 921 mit Mgf. Bonifazius v. Spoleto, * 895, † 953. Kind:
Teubaldus
Ludwig, * 900, Gf. im Thurgau, † nach 928. Ehe vor 928 mit Edgiva v. England, * 915, † nach 928, T. von Kg. Eduard I. v. England u. Aelflaed v. Berenica
† am 25. Okt. 912

König
Rudolf II.
912 - 937
* 895
† 13. 7. 937

Rudolf II., * 895. Sohn von König Rudolf I. v. Burgund u. Willa v. Niederburgund.
Schwiegersohn von Herzog Burchard v. Schwaben.
König v. Hochburgund seit 25. Okt. 912. 922 König v. Italien. König v. Niederburgund
933. Seit 934 König des Königreiches - Burgund -
2. Ehe 921 mit Bertha, * 907, † 966, T. von Herzog Burchard II. v. Schwaben u.
Reginlinde vom Sülichgau. Kinder:
Konrad I. (III.) d. Friedfertige, * 923, sein Nachf., † 993
Heinrich, * 930, Bf. v. Lausanne, † 1019
Adelheid, * 931, † am 26. Dez. 999 im Kloster Selz bei Straßburg in Burgund, **HL.**,
Witwe von König Lothar II. v. Italien u. Erbin v. Oberitalien.
† am 13. Juli 937

vgl. Königreich Italien

Niederburgund = Frankreich

König
Karl II.
843 - 877
* 13. 6. 823.
† 6. 10. 877



Grabfigur von
Ermentrude

Karl II. d. Kahle, * am 13. Juni 823. Sohn von Kaiser Ludwig I. d. Frommen u. Judith, †
am 19. April 843, Tochter des schwäbischen Grafen Welf u. der Sächsin Heilwich.
Seit Aug. 829 Herzog v. Alemannien. Seit Sept. 838 König v. Neustrien. Krönung 848 in
Orléans zum König v. Aquitanien. Nahm Pipin II. gefangen, ließ ihn scheren u. verbrachte
ihn ins Kloster zu Soisson. Krönung 869 in Metz zum König v. Lothringen.
1. König des im Vertrag von Verdun 843 entstandenen Westfrankenreiches
Als König der Westfranken bischöflich gesalbt. König v. Italien. Kaiserkrönung am 25.
Dez. 875 in Rom durch Papst Johannes VII.
1. Ehe am 13. Dez. 842 mit Ermentrude, * am 27. Sept. um 830, † am 6. Okt. 869, T.
von Graf Odo v. Orléans. Töchter:
Judith, * um 844, von Balduin entführt, † nach 870. (1) Ehe am 1. Okt. 856 mit
Aethelwulf v. England. (2) Ehe 859, gesch. 862 von Aethelbald v. England. (3)
Ehe 862 mit Balduin d. Gute v. Flandern (Eisenarm)
Gisela, * um 855
2. Ehe am 22. Jan. 870 mit Richildis v. Metz, † 910 / 914, T. von Graf Buwin (seit 12.
Okt. 869 als Konkubine)
† am 6. Okt. 877

vgl. Franken-Neustrien

König
Boso
877 - 887
* 826
† 11. 1. 887

Graf Boso v. Vienne, * 826. Sohn von Gf. u. Laienabt Buvin v. Metz u. Richardis, T. des
italienischen Grafen Boso v. Arles († 855). Schwager von Kg. Karl d. Kahlen.
Begründete Burgund aus fränkischem Geschlecht. Gf. v. Vienne u. Autun 870. Wurde
durch Kaiser Karl II. d. Kahlen 876 Hzg. d. Lombardei u. König d. Provence. König v.
Niederburgund seit 15. Okt. 879 (mit Lyon, Vienne u. Arles). Seit 875 König von
Hochburgund. Wahl am 10. Oktober 879 von den Großen seines Reiches u. 25 Bischöfen
zum König von Niederburgund. 880 in Lyon vom Bf. dieser Stadt zum König v. Burgund
gesalbt.

1. Ehe mit ? Tochter:
Willa, * 870, † vor 929. (1) Ehe vor 888 mit Rudolf I. v. Burgund. 6 Kinder. (2) Ehe
912 mit Kg. Hugo v. Italien.
2. Ehe 876 mit Ermengard (Irmingard), * um 854, † 896, T. von Kaiser Ludwig II. u.
Engelbertha (Angilberga), T. von König Ludwig d. Deutschen. Kinder:
Engelberga, * 877, † nach 917. (1) Ehe am 11. Sept. 878 mit Kg. Karlmann v.
Westfranken, * 866, † am 12. Dez. 884, S. von Kg. Ludwig II. v. Westfranken u.
Ansgard v. Burgund. (2) Ehe 894 mit Wilhelm I. v. Aquitanien, * 860, † am 6.
Juli 918, S. von Bernhard II. v. Aquitanien u. Ermengard.

Ludwig III. Bosonides d. Blinde, * 881, Nachfolger in Burgund, † am 5. Juni 928
Ermengard, * 883. Ehe mit Manasse I. d. Älteren v. Vergy, † 918. Kinder:

Irmgard
Giselbert v. Burgund
Richard v. Dijon

Seine Schwester: Richilda. Ehe mit Kaiser Karl d. Kahlen
† am 11. Jan. 887, best. in Vienne

König
Ludwig III.
887 - 928
* 881
† 5. 6. 928

Ludwig III. Bosonides d. Blinde. * 881. Sohn von Kg. Boso v. Niederburgund u. Ermengard, T. von König Ludwig II. v. Italien. Enkel von Kaiser Ludwig II. u. Bruder von König Guido II. v. Italien.

Von Kaiser Karl III. d. Dicken 887 adoptiert. Hzg. v. Italien u. d. Provence 876. König v. Burgund (887-928). König v. Italien seit Okt. 900. Krönung zum letzten karolingischen Kaiser im Febr. 901 durch Papst Benedikt IV. Von Berengar I. 905 durch Verrat in Verona überfallen u. geblendet. Graf Hugo v. Arles wurde sein Regent u. Nachfolger.

1. Ehe 900 mit Anna v. Byzanz, * 886, gesch. 912, † nach 914, T. von Ks. Leon VI. v. Byzanz u. Zoe. Sohn:

Karl Konstantin, * 901, Gf. v. Vienne 926, † 965. Ehe mit Teutberga v. Troyes, † nach 960, T. von Gf. Warnarius u. Teutberga v. Arles.

2. Ehe 914 mit Adelheid, * 892, T. von Rudolf I. v. Burgund u. Willa. Söhne:
Rudolf, † nach 19. März 929

† am 5. Juni 928 in Arles

König
Hugo I.
928 - 933
* vor 887
† 10.4. 948

Hugo I. v. Arles, Vienne u. Provence, * vor 887. Sohn von Graf Theobald v. d. Provence u. Bertha, T. von Herzog Lothar II. v. Lothringen u. Waldrada. Urenkel von Kaiser Lothar I. u. Enkel von König Lothar II. u. Waldtrada. Stiefbruder von Irmengard, der Witwe von Markgraf v. Ivrea u. T. von König Ludwig II. d. Deutschen.

Regent seit 905 für Ludwig III. d. Blinden. Markgraf d. Provence. Tyrann in Pavia. König v. Italien u. der Lombardei seit Juli 926, verdrängte König Rudolf II. v. Burgund. Setzte 931 Lothar III. als Mitregenten ein u. blendete seinen Halbbruder Mgf. Lambert v. Tuszien. Flucht 932 vor seinem Stiefsohn Alberich u. musste Rom 936 nach mehreren Versuchen der Rückeroberung aufgeben. Hugo verlor 933 Niederburgund an den Welfenkönig Rudolf II. von Hochburgund, der als Gegenleistung auf seine Ansprüche auf die Herrschaft in Italien verzichtete. 944 militärische Operationen gegen die Stützpunkte spanischer Sarazenen in d. Provence, von denen eine massive Gefahr für den Pilgerverkehr über die Alpenpässe u. die Städte Pavia und Genua ausging.

1. Ehe 912 mit Willa v. Burgund, T. von Boso v. Vienne (Witwe Kg. Rudolf I.)

2. Ehe mit Alda

3. Ehe 932 mit Marozia, Witwe von Guido v. Tuszien (zuvor durch Papst Sergius III. Mutter von Papst Johannes XI., in 2. Ehe mit Markgraf Wido v. Tuszien u. in 3. Ehe mit König Hugo v. Italien. T. von Markgräfin Theodora d. Älteren. Aus 1. Ehe mit Herzog Alberich I. v. Spoleto, ein Verwandter von Papst Sergius III., zwei Söhne:

Alberich II. v. Spoleto (dessen Sohn Octavian als Johannes XII. Papst wurde), trieb seinen Stiefvater zur Flucht u. Mutter Marozia in Gefangenschaft.

Theophylakt

4. Ehe am 12. Dez. 937 mit Berta, Witwe von König Rudolf II. v. Burgund u. Italien.
Sohn:

Lothar III., sein Nachfolger in Italien, † am 22. Nov. 950 in Turin.

† am 10. April 948 in Arles

vgl. Königreich Italien

Königreich - Burgund

| | |
|--|--|
| König Konrad I. 937 - 993 * 923 † 19. 10. 993 | Konrad I. (III.) d. Friedfertige, * 923. S. u. N. von König Rudolf II. v. Burgund u. Bertha, T. von Herzog Burchard v. Schwaben. Bruder der Heiligen Adelheid. König v. Burgund seit 13. Juli 937 1. Friedelehe mit Adelana (Aldiud), * um 938, † vor dem 23. März 963. Kinder: Hemma, * um 950, † um 1005. Ehe 970 mit Boleslaw II. v. Böhmen. 3 Kinder Gisela, * 952, † am 21. Juli 1006. Ehe 972 mit Herzog Heinrich II. d. Zänker v. Bayern. Kinder: Heinrich II., Kaiser, HL. , † 1024 Ehe mit Kunigunde, † am 3. März 1037, HL. , T. von Graf Siegfried v. Luxemburg Bruno, Bischof v. Augsburg (1008-1029), † 1029 Brigida, Äbtissin (Kunigunde) Gisela. Ehe mit König Stephan I. v. Ungarn Konrad, * 954, † nach 966 Burchard II., * 960, Priester, Bf. v. Lyon, † am 10. Juni 1031 2. Ehe 964 mit Mathilde, * 943, † am 26. Jan. 981, T. von Kg. Ludwig IV. v. Frankreich u. Gerberga. Kinder: Bertha, * 964, † am 16. Jan. 1016. (1) Ehe 980 mit Graf Odo I. v. Blois u. Chartres. † am 12. März 995. Sohn: Graf Odo, † 1037. (2) Ehe 997, gesch. 1004 von König Robert II. d. Frommen v. Frankreich, † am 20. Juli 1031 Gerberga, * 965, † am 7. Juli 1018 1. Ehe 978 mit Gf. Hermann I. v. Werl (978-985). Kinder: Bernhard I. v. Werl-Hoevel Hermann II. Rudolf I. Hitda 2. Ehe 988 mit Hzg. Hermann II. v. Schwaben, † am 4. Mai 1003. Kinder: Beatrix Gisela, † am 15. Febr. 1043 seit 1006 Witwe des sächsischen Grafen Bruno seit 1015 Witwe des Ernst I. v. Schwaben-Babenberg. Kinder: Ernst II. v. Schwaben, 1030 geächtet u. exkommuniziert Hermann, † 1038 an einer Seuche in Italien Ehe 1016 mit Kaiser Konrad II., Erbe v. Burgund. Kinder: Heinrich III., * 1017, Kaiser, † 1056 Beatrix, * 1030, † am 26. Sept. 1036 Mathilde, Verlobung mit König Heinrich I. v. Frankreich, † 1034 Mathilde Berthold Hermann III. Mathilde, * 967, Großmutter von Gf. Gerold v. Genf u. Hildegard v. Egisheim-Dachsburg. Ehe mit Graf ? Tochter: Bertha v. Genf Rudolf III. , * um 970, † 1032, sein Nachfolger (993-1032) † am 19. Okt. 993, bestattet in Vienne |
| König Rudolf III. 993 - 1032 * 970 † 6. 9. 1032 | Rudolf III. d. Faule, * 970. S. u. N. von König Konrad I. u. Mathilde v. Frankreich. König v. Burgund seit 19. Okt. 993. Teilnehmer der Kaiserkrönung Konrad II. 1927 in Rom 1. Ehe 994 mit Agiltrudis, † am 17. Febr. 1011. Sohn: Hugo, * um 995, Priester, Bf. v. Lausanne, † am 31. Aug. 1037 2. Ehe am 28. Juli 1011 mit Ermengard, * 985 (in 1. Ehe mit Rotbald III. v. d. Provence mit Tochter Emma), † am 27. Aug. 1057. Sohn: Eberhard, um 990, Priester, Bf. v. Sitten, † 1035 † am 6. Sept. 1032 in Lausanne, kinderlos |

König
Konrad II.
1032 - 1039
* 990
† 4. 6. 1039

Konrad II. d. Ä., * 990. Sohn von Graf Heinrich v. Kärnten, † am 28. März 997 u. Gräfin Adelheid v. Egisheim im Elsass, † 1037. Gf. Heinrich v. Kärnten ist der älteste Sohn des Grafen Otto im Kraichgau u. Herzog v. Kärnten.

Herzog v. Rhein-Franken. Herzog v. Bayern. 1024 Wahl zum Deutschen König. Seit 1026 König v. Italien. Kaiserkrönung am 26. März 1027 mit Gisela in Rom. Wahl zum Kg. v. Burgund am 2. Febr. 1033 in Peterlingen.

Ehe 1016 mit Gisela. (1) Ehe mit sächsischem Graf Bruno v. Braunschweig u. der Witwe des 1015 auf der Jagd verunglückten Herzog Ernst I. v. Schwaben, † am 15. Febr. 1043, T. von Herzog Hermann II. v. Schwaben u. Gerberga, T. von Kg. Konrad I. v. Burgund. Krönung am 21. Sept. 1024 im Kölner Dom durch Erzbischof Pilgrim. Kinder:

Heinrich III. d. Schwarze, * 1017, sein Nachfolger (1039-1056), † 1056

Beatrix, * um 1020, † am 26. Sept. 1036

Mathilde, * 1025, Verlobung 1032 mit König Heinrich I. v. Frankreich, † 1034 in Worms. Ehevertrag mit Heinrich I. v. Frankreich

Söhne Giselas aus 2. Ehe mit Herzog Ernst I. v. Schwaben:

Ernst II., Herzog v. Schwaben, Stiefsohn des Kaiser Konrad II., wurde 1030 wegen seiner Auflehnung geächtet, exkommuniziert u. war am 17. Aug. 1030 im Kampf gefallen.

Hermann, Herzog v. Schwaben, † 1038, durch eine Seuche in Italien.

† am 4. Juni 1039 in Utrecht, bestattet am 3. Juli 1039 in der Krypta des entstehenden Kaiserdoms zu Speyer. Seine Innereien wurden in der Martinskirche von Utrecht aufbewahrt

vgl. dt. Kaiser

König
Heinrich III.
1039 - 1056
* 28. 10. 1017
† 5. 10. 1056

Heinrich III. d. Schwarze, * am 28. Okt. 1017 in Osterbeck. S. u. N. von Kaiser Konrad II. u. Gisela, T. von Hzg. Hermann II. v. Schwaben u. Witwe von Hzg. Ernst I. v. Schwaben. Als Heinrich VI. Herzog v. Bayern (1027-1042), Schwaben (1038-1045) u. Kärnten. König v. Burgund, Italien u. Deutschland. Kaiserkrönung am 25. Dez. 1046 mit Agnes in Rom. Verlobung auf dem Hoftag zu Bamberg Pfingsten 1035 mit Gunhild (Kunigunde)

1. Ehe zu Pfingsten am 6. Juni 1036 in Nijmegen mit Gunhild, nach der Ehe genannt Kunigunde, Krönung am 29. Juni, † am 18. Juli 1038 auf dem zweiten Italienzug an einer Seuche, T. von König Knut d. Gr. v. Dänemark, England u. Norwegen. Kinder:

Beatrix, * 1037, Nonne, Äbtissin in Quedlinburg (1044-1062), † am 13. Juli 1061
Gottfried d. Bärtige, Herzog v. Lothringen. Ehe mit Beatrix v. Tuscien, Witwe von Bonifazius.

2. Ehe am 21. Nov. 1043 in Ingelheim mit Agnes v. Poitou, * 1024, seit 1065 Nonne, † am 14. Dez. 1077 in Rom, T. von Herzog Wilhelm V. v. Aquitanien u. Agnes v. Burgund. Krönung in Mainz. Kinder:

1. Mathilde, * 1045, † am 2. Mai 1060 in Goslar. Ehe mit Rudolf v. Rheinfelden, Herzog v. Schwaben 1059. (Rudolf in 2. Ehe mit einer Schwester Bertas, der Gemahlin von König Heinrich IV.)

2. Gisela, * 1047, † am 6. Mai 1053

3. Adelheid, * 1048 in Goslar, Nonne, Äbtissin in Gandersheim u. Quedlinburg (1063-1095), † am 11. Jan. 1095 in Quedlinburg

4. **Heinrich IV.**, * 1050, sein Nachfolger (1056-1106), † 1106

5. Konrad, * 1052 in Regensburg, Hzg. Konrad II. v. Bayern, † am 10. April 1055

6. Judith Sophie, * 1054, † am 14. März 1092/98, Herzogin v. Polen. (1) Ehe 1063 (Kindertrauung) mit Salomon, Sohn von König Andreas I. v. Ungarn, † 1087. (2) Ehe 1088 mit Herzog Wladislaw I. v. Polen. 4 Kinder:

Agnes

Adelheid

Tochter (Illegitim *):

Adelheid, * um 1038, † vor 1104. Ehe vor 1062 mit Wolfram v. Enzberg. 3 Kinder.

† am 5. Okt. 1056 in Bodfeld bei Quedlinburg, bestattet in Speyer

Aufgehen im Heiligen Römischen Reich

vgl. dt. Kaiser

König
Heinrich IV.
1056 - 1106
* 11. 11. 1050
† 7. 8. 1106

Heinrich IV., * am 11. Nov. 1050 in Goslar. S. u. N. von König Heinrich III. u. Agnes, T. von Herzog Wilhelm v. Aquitanien u. Agnes v. Burgund, † 1077. Heinrich III. u. Agnes wählten den Namen des Großvaters Konrad für den Sohn u. ließen die anwesenden Großen zum Weihnachtsfest 1050 dem ungetauften Sohn die Treue schwören. Taufe zu Ostern am 31. März 1051 durch Ebf. Hermann in Köln. Abt Hugo v. Cluny übernahm Patenschaft u. plädierte für die Umbenennung des Kindes in Heinrich.
Herzog v. Bayern, dt. König (Krönung u. Weihe am 17. Juli 1054 von Ebf. Hermann v. Köln in Aachen), seit 1056 Kaiser.

1. Ehe (Verlobung zu Weihnachten 1055) am 13. Juli 1066 in Tibur mit Bertha v. Susa, * am 21. Sept. 1051, † am 27. Dez. 1087 in Mainz, bestattet in Speyer, T. von Mgf.

Otto (Odo I.) v. Savoyen u. Markgräfin Adelheid v. Turin. Kinder:

Adelheid, * 1070, † um 1079, bestattet im Dom zu Speyer

Heinrich, der Erstgeborene, * am 1. Aug. 1071, † am 2. Aug. 1071 in Harzburg

Agnes, * um 1073, † am 24. Sept. 1143 in Klosterneuburg

Ahnfrau der Hohenstaufen -vermutlich 28 Kinder (aus ihren zwei Ehen):

1. Ehe 1086 mit Herzog Friedrich I. v. Staufen u. Schwaben, * um 1047, † 1105.

Kinder:

Heilika v. Staufen

Bertha v. Boll

Friedrich II. d. Einäugige, Herzog v. Schwaben, † 1147

Hildegard v. Staufen

Konrad III. v. Hohenstaufen, König (1138-1152), * 1093, † am 15. 2. 1152

Gisela v. Staufen

Heinrich v. Staufen

Beatrix v. Staufen

Kunigunde v. Staufen

Sophia

Richilde v. Staufen

Gertrud v. Staufen

2. Ehe 1106 mit Markgraf Leopold III. d. Heilige v. Babenberg, Markgraf v.

Österreich, Sohn von Markgraf Leopold II. v. Österreich. 18 Kinder:

Adalbert II.

Leopold IV. d. Freiebigige, Nachfolger in Österreich, Herzog v. Schwaben (1136-1141)

Heinrich II. Jasomirgott, * 1107, Nachfolger seines Bruders als Markgraf v. Österreich (1141-1176)

Otto (5. Sohn), Markgraf v. Österreich, Geschichtsschreiber, Probst, Abt, Bischof v. Freising (1138-1158)

Agnes, * 1107, † 1157. Ehe mit Hzg. Wladislaw v. Polen u. Schlesien, † 1159
Jutta

Berta, † um 1150. Ehe mit Burggraf Heinrich III. v. Regensburg, † 1174

Ernst, † 1137

Konrad, Bischof v. Passau (1149-1164), Erzbischof v. Salzburg (1164-1168)

Elisabeth, † 1143. Ehe mit Graf Hermann II. v. Winzenburg, † 1152

Judith. Ehe mit Markgraf Wilhelm v. Montferrat, † 1191

Gertrud, † 1151. Ehe mit König Wladislaw II. v. Böhmen, † 1175

Uta

Konrad III., * am 12. Febr. 1074 in Kloster Hersfeld, Krönung am 30. Mai 1087 zum Deutschen König in Aachen, Herzog v. Niederlothringen, † am 27. Juli 1101, vergiftet, bestattet in Florenz. Ehe 1095 in Pisa mit Konstanze v. Sizilien

Heinrich V., * 1082, sein Nachfolger (1106-1125)

(7 Kinder jung †)

2. Ehe 1089 in Köln mit Großfürstin Praxedis v. Kiew, genannt Adelheid od. Gisela, Tochter des russischen Fürsten Suantopolei Michaelis v. Kiew. Enkelin von Jaroslaw I. v. Russland u. Witwe von Graf Udo v. Stade, 1097 geschieden, † als Äbtissin.

† am 7. Aug. 1106 in Lüttich, 43jährig, 6 Monate nach seiner Abdankung. Bestattung in Lüttich, danach Ausgrabung u. Bestattung in geweihter Erde. Erst 1111 nach Speyer überführt

König
Heinrich V.
1106 - 1125
*11. 8. 1082
† 23. 5. 1125

Heinrich V., * am 11. Aug. 1082 in Utrecht. S. u. N. von König Heinrich IV. u. Bertha v. Susa, † 1087, T. von Markgraf Otto v. Savoyen u. Markgräfin Adelheid v. Turin. Seit 1099 Mitkönig u. 1106 Deutscher König. Seit 1111 Kaiser
Verlobung in Utrecht mit der 8jährigen Adelheid, T. von König Heinrich I. v. England. Die Krönung zur Königin fand am 25. Juli 1110 in Mainz statt.
Ehe (Verlobung zu Ostern 1110) am 7. Jan. 1114 in Mainz mit Adelheid (11jährig), in Deutschland genannt Mathilde, T. von König Heinrich I. v. England. (2) Ehe 1129 mit Gottfried Plantagenet, Graf v. Anjou. Sohn:
Heinrich
Tochter:
Bertha, illegitim * um 1105. Ehe 1117 mit Gf. Ptolemäus II. v. Tusculum
† am 23. Mai 1125 in Utrecht, vermutlich an Krebs (kinderlos). Bestattet in Speyer, neben seinem Vater, Großvater u. Urgroßvater

vgl. dt. Kaiser

König
Lothar III.
1125 - 1137
* 1075
† 4. 12. 1137

Lothar III. v. Süpplingenburg, * 1075. Sohn von Graf Gebhard v. Süpplingenburg, † gef. (i. d. Schlacht bei Homburg gegen Kaiser Heinrich IV. am 9. Juni 1075) u. Gräfin Hedwig v. Formbach, T. des bayrischen Grafen Friedrich v. Formbach u. Gertrud v. Haldensleben. Graf v. Supplinburg. Herzog v. Sachsen. Seit 1125 Deutscher König. Seit 1133 Kaiser.
Ehe mit Richenza, † am 11. Juni 1141, T. von Heinrich d. Fetten v. Northeim u. Gertrud v. Braunschweig, Enkelin von Otto v. Northeim u. Urenkelin von Gisela, der Gemahlin Kaiser Konrad II., einzige Tochter:
Gertrud, * 1115, † am 18. April 1143. Ehe 12jährig am 29. Mai 1127 mit dem 20jährigen Herzog Heinrich d. Stolzen v. Bayern u. Sachsen, † 1139. (2) Ehe am 10. Mai 1142 zu Frankfurt a. Main mit Markgraf Heinrich II. Jasomirgott v. Österreich, als Herzog Heinrich XI. v. Bayern, † am 14. März 1176
† am 4. Dez. 1137 auf dem Rückweg seines 2. Italienzuges in einer Bauernhütte des Dorfes Breitenwang bei Reutte in Tirol. Die Überführung erfolgte über Augsburg u. die Beisetzung auf seinem Erbgut in Königsluther, östlich von Braunschweig am 31. Dez. 1137. Bestattet zusammen mit Richenza u. seinem Schwiegersohn Heinrich d. Stolzen.

vgl. dt. Kaiser

König
Konrad III.
1138 - 1152
* 1093
† 15. 2. 1152

Konrad III., * 1093 in Bamberg. Sohn von Herzog Friedrich I. v. Schwaben, † 1105 u. Agnes v. Waiblingen, † 1143, T. von Kaiser Heinrich IV. Nachfolger von Kaiser Lothar III. Seit 1128 König der Langobarden. Seit 1138 Deutscher König
1. Ehe 1115 mit Gertrud (1), T. von Graf Heinrich v. Comburg, † 1130. 3 Töchter:
Tochter, † 1151. Ehe mit Graf Isjaslaw II. v. Kiew
Berta, * um 1105 (illegitim), † vor 1179. Ehe 1117 mit Ptolemäus II. v. Tusculum
Gertrud
2. Ehe 1135 mit Gräfin Gertrud (2), † am 14. April 1147, T. von Graf Berengar v. Sulzbach u. Adelheid v. Wolfratshausen. Kinder:
Heinrich, * 1137, Deutscher König u. Mitregent (1147-1150), † 1150
Friedrich IV. v. Rothenburg, * 1145, Herzog v. Schwaben. † 1167
† am 15. Febr. 1152 in Bamberg, bestattet im Bamberger Dom

vgl. dt. Kaiser

König
Friedrich I.
1152 - 1190
* 1122
† 10. 6. 1190

Friedrich I. Barbarossa (Rotbart), * 1122. Sohn von Herzog Friedrich II. v. Schwaben, † 1147 u. Judith, † 1130/31, T. von Herzog Heinrich des Schwarzen v. Bayern, † 1126 u. Wulfhild, T. von Herzog Magnus v. Sachsen u. Sophia, T. von König Bela I. v. Ungarn. Nachfolger seines Onkels König Konrad III. - Hohenstaufe -
Seit 1147 als Friedrich III. Herzog v. Schwaben. (Kyffhäuserdenkmal)
Seit 1152 Deutscher König. Seit 1155 Kaiser u. König v. Italien. 1178 in Arles zum König von Burgund gekrönt
1. Ehe mit Adela v. Vohburg, Tochter des Markgrafen Diepold III. v. Vohburg, nach sieben Jahren verstoßen, 1153 Scheidung, keine Kinder



Friedrich I.

2. Ehe am 10. Juni 1156 (Pfungsten) zu Würzburg mit Beatrix, Erbin von Burgund, T. von Graf Rainald III. v. Sankt Egidien in Burgund u. Agathe v. Lothringen, † am 15. Nov. 1184 in Jouhe bei Dôle. Ihr Grab u. das ihrer Tochter Agnes wurde 1900 im Dom zu Speyer gefunden. Kinder:

Beatrix, * um 1162, † vor 1174

Friedrich, * am 16. Juli 1164 in Pavia, seit 1168 als Herzog Friedrich V. v. Schwaben, † am 28. Nov. 1170

Heinrich VI., * 1165, Nachfolger (1190-1197), Kg. v. Sizilien, † 1197

Philipp v. Schwaben (jüngster Sohn), * 1176, (1198-1208), † 1208.

Ehe zu Pfungsten 1197 in Augsburg mit Irene, genannt Maria, T. von Kaiser Isaak II. Angelos v. Byzanz (in 1. Ehe mit Roger III. v. Sizilien). Nach dem Tod seines Bruders Friedrich auch Herzog v. Schwaben. Seit 1195 Herzog v. Tuscien. Seit 1197 Deutscher König.

Agnes, † 1184, bestattet im Dom zu Speyer. Ihr Grab u. das Grab ihrer Mutter Beatrix wurde i. J. 1900 im Dom zu Speyer gefunden

† am 10. Juni 1190, während des 3. Kreuzzuges ertrunken in Anatolien im kleinasiatischen Fluss Salopp, heute genannt Gigs. Seine Gebeine ruhen an unbekanntem Ort (Tirol od. Akkon). Seine Fleischteile wurden in der Peterskirche zu Antiochien am 21. Juni 1190 bestattet.

vgl. dt. Kaiser

König
Heinrich VI.
1190 - 1197
* 1165
† 28. 9. 1197

Heinrich VI., * Nov. 1165 in Nijmegen. S. u. N. von Kaiser Friedrich I. Barbarossa u. Beatrix, Erbin von Burgund, T. von Graf Rainald III. v. Sankt Egidien in Burgund. Seit 1190 Deutscher König. Seit 1191 Kaiser

Ehe am 27. Jan. 1187 in Mailand mit Konstanze, * 1154 (kurz nach dem Tod des Vaters u. keine Schönheit), † am 28. Nov. 1198, T. von König Roger II. v. Sizilien u. Erbin des Südreiches (Unteritalien u. Sizilien). Sohn:

Friedrich II. Roger, * am 26. Dez. 1194 auf dem Hauptplatz in Jesi der Mark Ancona (zum Zeichen u. für alle sichtbar Kind der 40jährigen Konstanze), später Kaiser Friedrich II., † 1250, erwählte Nachfolger als Deutscher Kaiser.

† am 28. Sept. 1197 in Messina, auf seinem Italienfeldzug an Malaria od. der Ruhr. Beisetzung in Messina. Sarkophag-Überführung 1198 in den Dom von Palermo, neben König Roger II.

vgl. dt. Kaiser

König
Philipp
1198 - 1208
* 1176
† 21. 6. 1208

Philipp v. Schwaben, * 1176, jüngster Sohn von Kaiser Friedrich I. Barbarossa u. Beatrix. Bruder u. Nachfolger von Kaiser Heinrich VI.

Bischof v. Würzburg u. damit Hzg. v. Franken. Herzog v. Schwaben (1196-1208). Mgf. v. Tuscien (1195-1197). Röm.-dt. König (1198-1208), nahm Eingriffe in den Kirchenstaat vor u. wurde von Papst Cölestin III. gebannt.

Ehe zu Pfungsten 1197 in Augsburg mit Irene, genannt Maria, † im Aug. 1208 nach schwerer Geburt, T. von Kaiser Isaak II. Angelos v. Byzanz. (Sie war verlobt mit Roger VI. v. Sizilien). 7 Kinder

† am 21. Juni 1208 in Bamberg, ermordet (Privatrache). Bestattet im Bamberger Dom. Nach 5 Jahren in die Kaisergruft zu Speyer umgebettet

vgl. dt. Kaiser

König
Otto IV.
1208 - 1212
* 1177
† 19. 5. 1218

Graf Otto v. Poitou, * 1177. Sohn von Herzog Heinrich d. Löwen, † 1195 u. Mathilde, T. von König Heinrich II. v. England. Nachfolger von König Philipp II. v. Schwaben - Welfe - Herzog Otto v. Braunschweig u. am Unterharz. König Richard Löwenherz ernannt ihn 1196 zum Grafen v. Poitou u. Herzog v. Aquitanien (Aquitanien ist französisches Gebiet, unter englischer Herrschaft). Kaiserkrönung am 4. Okt. 1209 im Petersdom zu Rom. Verlobung im Mai 1209 mit Beatrix v. Schwaben, Tochter des Königs Philipp II. v. Schwaben.

1. Ehe am 22. Juli 1211 in Nordhausen mit Beatrix, † im Aug. 1212 in Nordhausen, der ältesten ? T. von König Philipp II. v. Schwaben.

2. Ehe mit Maria (Verlobung im März 1214), Tochter des Herzogs v. Brabant

† am 19. Mai 1218, verlassen u. kinderlos auf Harzburg

vgl. dt. Kaiser

König
Friedrich II.
1212 - 1218
* 26. 12. 1194.
† 13. 12. 1250

Friedrich II. (Federigo Ruggiero), * am 26. Dez. 1194 in Jesi (Mark Ancona, Italien), Taufe als Friedrich Roger in der Kathedrale zu San Rufini zu Assisi. (Als Friedrich benannt nach seinem Großvater Kaiser Friedrich Barbarossa u. Roger nach dem Vater seiner Mutter Konstanze). Sohn von Kaiser Heinrich VI. u. Konstanze, T. von König Roger II. v. Sizilien. Hohenstaufe.

Seit 1198 König v. Sizilien. Seit 1212 Deutscher König. Seit 1220 Kaiser
Der „bedeutendste der Deutschen Kaiser“

1. Ehe im Febr. 1209 mit der 10 Jahre älteren Witwe Konstanze, † 1222, T. von König Alphons II. v. Aragon, Schwester von König Peter II. v. Aragon. Sohn:

Heinrich VII., * 1211, † am 12. Febr. 1242, durch Selbstmord

2. Ehe am 2. Nov. 1225 mit Isabella v. Brienne, † 1228 (10 Tage nach Geburt Konrads), Erbin der Krone v. Jerusalem, bestattet im Dom zu Andria, der Lieblingsstadt Kaiser Friedrich II., T. von Titularkönig u. Kreuzfahrer Johann v. Brienne.

2 Kinder:

Tochter, jung †

Konrad IV., * am 25. April 1228, † 1254. Ehe mit Jolanthe. Sohn: Konradin

3. Ehe 1235 mit Isabella v. England in Worms, † 1242, bestattet im Dom zu Andria, der Lieblingsstadt Kaiser Friedrich II., T. von König Heinrich III. v. England. Kinder: Konstanze v. Nicäa, * 1230, † April 1307 als Nonne in Valencia. Ehe 1244 mit Ks. Johannes III. Dukas v. Nicäa, * 1193, † am 3. Nov. 1254

Violante, * 1231, † nach 1264. Ehe 1245 mit Fürst Richard v. Caserta, * um 1220, † um den 2. März 1265

Manfred, * 1232, † 1266, gefallen bei Benevent gegen Karl v. Anjou. Schlug 1234 mit ihm verbündeten Sohn Heinrich Aufstand italienischer Städte nieder. König v. Italien. König v. Sizilien (1258-1265)

1. Ehe mit Beatrix v. Savoyen. Tochter:

Konstanze (1249-1262), Ehe mit König Peter III. v. Aragonien

2. Ehe mit Helena v. Epiros ? Heinrich Charlotte, † 15jährig

4. Ehe mit Margarethe, T. von Herzog Leopold VII. v. Österreich (vermutlich Leopold VI.). Kinder:

Margarethe, † 1270. Ehe mit Mgf. Albrecht d. Entarteten v. Meißen. Söhne:

Friedrich

Dietzmann

Carl-Otto, † 1253/54

Friedrich, jung †

† am 13. Dez. 1250 in Castel Fiorentino bei Lucera in Apulien, Italien, in der Kutte eines Zisterziensermönches. Sein Sarkophag befindet sich im Dom zu Palermo

vgl. dt. Kaiser

Herzog
Heinrich VII.
1218 - 1242
* 1211
† 12. 2. 1242

Heinrich VII., * 1211. Sohn von Kaiser Friedrich II. u. Konstanze, † 1222, T. von König Alphons II. v. Aragon, Schwester von König Peter II. v. Aragon.

Seit 1218 Herzog v. Burgund

† am 12. Febr. 1242, Selbstmord

König
Konrad IV.
1242 - 1254
* 25. 4. 1228
† 21. 5. 1254

Konrad IV., * am 25. April 1228. Sohn von König Friedrich II. u. Isabella v. Brienne, † 1228, Erbin der Krone v. Jerusalem, T. von Titularkönig u. Kreuzfahrers Johann v. Brienne. Herzog v. Schwaben. König v. Jerusalem u. Sizilien. Seit 1237 Deutscher König

Ehe am 1. Sept. 1246 mit Elisabeth (Jolantha), in 2. Ehe mit Graf Mainhard v. Tirol, T. von Pfalzgraf u. Herzog Otto II. v. Bayern u. Agnes. Sohn:

Konrad, genannt Konradin. * am 25. März 1252, seit 1254 Herzog v. Schwaben.

König v. Sizilien u. Jerusalem, ungekrönter Herzog v. Schwaben (Herzogtum aufgelöst). Sein Anspruch auf die Deutsche Königskrone besitzt keine Realität.

Konrad wird nach verlorenem Kampf in Anwesenheit Karl v. Anjou enthauptet. †

am 22. Okt. 1268, in Neapel hingerichtet - **Letzter der Hohenstaufen** -

† 21. Mai 1254 im Heerlager bei Lavello in Italien am Fieber

vgl. dt. Kaiser

Interregnum 1254-1273

König
Rudolf I.
1273 - 1291
* 1. 5. 1218
† 15. 7. 1291



Rudolf I.

Rudolf I., Graf Rudolf IV. v. Habsburg, * am 1. Mai 1218. Ältester Sohn von Graf Albrecht IV. des Weisen v. Habsburg, † 1239, ein Sohn von Graf Rudolf II. im Aar- u. Zürichgau u. Hedwig v. Kyburg, einer Familiebezeichnung nach der im schweizerischen Kanton Aargau gelegen gleichnamigen Burg, † 1260.

Herzog v. Österreich u. Steiermark

Seit 1273 Deutscher König mit Kaiserwahl

1. Ehe mit Gräfin Gertrud v. Hohenberg (1225-1281), † 1281

2. Ehe mit Gräfin Anna, T. von Graf Burchard III. v. Hohenberg u. Haigerloch.

11 Kinder:

Albrecht I., * 1255, Deutscher König, † am 1. Mai 1308, ermordet

Ehe 1274 mit Elisabeth, † 1313, T. von Graf Meinhard II. v. Tirol. Tochter:

Anna, † 1328. (1) Ehe mit Markgraf Hermann I. v. Brandenburg. (2) Ehe mit

Herzog Heinrich VI. v. Breslau. Sohn:

Friedrich d. Schöne (1314-1330)

Mathilde (Mechthild), * um 1251, † 1304. Ehe 1273 (Doppelhochzeit z. Z. der Krönung des Vaters), mit Kurfürst u. Pfalzgraf Ludwig Severo am Rhein, als Herzog Ludwig II. d. Strenge v. Bayern (1229-1294)

Hedwig, † 1303. Ehe 1279 mit Markgraf Otto IV. Parvo v. Brandenburg, † 1303 (beide † 1303)

Agnes, † 1322. Ehe 1273 (als Doppelhochzeit zur Zeit der Krönung des Vaters) mit Kurfürst u. Herzog Albrecht II. v. Sachsen-Wittenburg (Albert II.), † 1298

Hartmann, * 1263 (1259), † am 20. Dez. 1281, im Rhein ertrunken. Ehe mit

Kunigunde, T. von König Ottokar II. v. Böhmen.

Katharina, † 1282. Ehe mit Herzog Otto III. v. Bayern, Sohn von Herzog Heinrich v. Niederbayern. Wittelsbacher.

Jutta, * 1271, † 1297. Ehe (Doppelhochzeit) im Nov. 1278 mit 8jährigen Wenceslav IV., als König Wenzel II. v. Böhmen, † 1305

Clementia, † 1293. Ehe mit König Karl I. v. Ungarn od. Prinz Karl III. Martell v. Anjou u. Neapel, Enkel von König Karl I. v. Anjou.

Rudolf II., * um 1270, † am 27. April 1290 in Prag, Landgraf im Elsass, Herzog v. Schwaben, Herzog v. Österreich. Ehe im Nov. 1278 (Doppelhochzeit) mit Agnes v. Böhmen (1269-1296), † 1296, Schwester von König Ottokar II. Przemisl v. Böhmen. Sohn:

Johann Parricida (Johannes), * 1290, Mörder von König Albrecht I. am 1. Mai 1308, † am 13. Dez. 1313, im Kloster.

Karl, † 1276

Euphemia, in Österreich im Kloster

3. Ehe zu Pfingsten 1284 als 66jähriger mit der 14jährigen Fürstin Elisabeth, T. von Hzg. Hugo IV. v. Burgund u. Schwester von Herzog Robert II. v. Burgund. Keine Erben

† am 15. Juli 1291 in Speyer, bestattet im Dom zu Speyer neben Philipp v. Schwaben

König
Adolf v. Nassau
1292 - 1298
* 1250
† 2. 7. 1298

Adolf v. Nassau, * 1250. Sohn von Walram II. v. Nassau u. Adelheid aus dem Grafenhaus Katzenelnbogen. Seit 1292 Deutscher König

Ehe mit Imagina, T. von Graf v. Limburg. Kinder:

Ruprecht, regierte in der Grafschaft Nassau. Verlobung zur Königswahl seines Vaters mit Agnes. Ehe 1296 mit Agnes, T. von König Wenzel II. v. Böhmen.

Adelheid, Äbtissin in Clarenthal

Mechthild v. Nassau, * 1280, † 1323. Ehe am 1. Sept. 1294 mit Herzog Rudolf I. d.

Stammler v. Bayern u. Pfalzgraf zu Rhein, * 1274, † 1319, älterer Bruder von Kaiser Ludwig IV. d. Bayern.

Walram

Gerlach, regierte mit Ruprecht zusammen die Grafschaft Nassau.

† am 2. Juli 1298, gefallen in der Schlacht bei Göllheim in der Pfalz gegen Herzog Albrecht I. v. Österreich-Habsburg. Bestattet am 3. Juli 1298 im Zisterzienserkloster Rosenthal, erst 1309 in Speyer.

König
Albrecht I.
1298 - 1308
* 1255
† 1. 5. 1308

Albrecht I. v. Österreich, * 1255. Sohn von König Rudolf I. v. Habsburg u. Anna v. Hohenburg. Seit 1282 Herzog v. Österreich u. Steiermark
Ehe 1274 mit Elisabeth, † 1313, T. von Graf Meinhard II. v. Görz-Tirol u. Herzog v. Kärnten. 12 Kinder:
1. Anna, † 1328. (1) Ehe 1295 mit Markgraf Hermann I. v. Brandenburg. (2) Ehe mit Herzog Heinrich VI. v. Breslau.
2. Agnes, † am 13. Mai 1364. Ehe mit König Andreas III. v. Ungarn
3. Rudolf III., * 1285, † am (3.) 4. Juli 1307 ohne Erben, Herzog v. Österreich, seit 1306 als König Rudolf I. v. Böhmen.
1. Ehe 1299 (1300) mit Blanka, T. von König Philipp III. v. Frankr. u. Schwester von König Philipp IV. v. Frankreich, † 1305
2. Ehe 1307 mit Elisabeth (1288-1333), Witwe von König Wenzel II. v. Polen u. Böhmen.
3. Ehe mit Anna, Nichte von Herzog Bolko II. v. Schlesien.
4. Elisabeth, † 1352. Ehe mit Herzog Friedrich IV. v. Lothringen
5. Leopold I. d. Glorwürdige, * 1287, † am 28. Febr. 1326, Herzog v. Österreich. Ehe mit Katharina, T. von Graf Amadei v. Savoyen. Töchter:
Katharina
Agnes
6. Katharina, * 1295, † 1323. Ehe mit Herzog Karl v. Calabrien
7. **Friedrich III.** d. Schöne, * 1296, als König Friedrich III. (1314-1330), Ks. seit 1314, regierte als Gegenkönig nach erfolgter Doppelwahl zusammen mit Ludwig v. Bayern, † am 12. Jan. 1330. Ehe 1315 mit Elisabeth (Isabella), † 1320, T. von König Jakob II. v. Aragon. Kinder:
Friedrich, * 1316, † 1322
Anna, † 1343. (1) Ehe mit Hzg. Heinrich III. v. Bayern. (2) Ehe mit Gf. Johann v. Görz
Elisabeth, † 1336
8. Albrecht II. d. Weise od. Krumme (Lahme), * 1298, Herzog v. Österreich, † am 20. Juli 1358, regierte zusammen mit seinen Brüdern, nicht Römischer Kaiser. Erbauer der Stephanskirche in Wien. Ehe 1319 mit Johanna v. Pfirt, † am 14. Nov. 1351, Tochter u. Erbin von Graf Ulrich v. Pfirt.
11 (sechs erwachsene) Kinder. siehe Deutsche Kaiser
9. Heinrich d. Freundliche, * 1299, am 3. Jan. † 1327 ohne Erben, Hzg. v. Österreich u. Steiermark. Ehe 1314 mit Elisabeth, T. von Graf Rupert v. Virnenburg
10. Meinhard, jung †
11. Otto d. Fröhliche, * 1301, † am 16. Febr. 1339, Herzog v. Österreich
1. Ehe 1319 mit Elisabeth, * 1306, † am 25. März 1330, T. von Herzog Stephan v. Bayern. 2 Söhne:
Friedrich, * am 10. Febr. 1327, † am 11. Dez. 1344
Leopold, * 1328, † am 10. Aug. 1344
2. Ehe 1334 mit Anna, † am 3. Sept. 1338, T. von König Johannes v. Böhmen.
Keine Kinder.
12. Jutta, † 1329. Ehe mit Graf Ludwig IX. v. Öttingen, † 1346, seit 1302 Verlobte von Markgraf Woldemar v. Brandenburg.
† am 1. Mai 1308, ermordet bei der Burg Baden im Aargau von seinem Neffen Herzog Johann Parricida (Verwandtenmörder), dem Sohn seines Bruders Rudolf. Beisetzung im Kloster Wettingen u. später in Speyer

König
Heinrich VII.
1308 - 1313
* 1274
† 24. 8. 1313

Heinrich VII., Graf Heinrich III. v. Lützelburg, Luxemburger, * 1274 in Valenciennes. Sohn von Graf Heinrich II. v. Lützelburg u. Beatrix, T. von Graf Avènes u. Beaumont. Seit 1308 dt. König Kaiserkrönung am 29. Juni 1312 in Rom
Ehe mit seiner Cousine Margarethe, Tochter des Herzogs Johann v. Brabant, † am 13. Dez. 1311, bestattet in Genua in Italien. Kinder:
1. Maria
2. Beatrix
3. Johann, * 1296, seit 1310 König v. Böhmen, Krönung im Febr. 1311 in Prag. † 1346. Ehe 1310 mit Elisabeth, Tochter des Königs Wenzel II. v. Böhmen. Sohn: Karl IV., König (1346-1378)
† am 24. Aug. 1313 (vermutlich ermordet) in Buonconvento bei Siena im Krieg mit Neapel an Malaria. Beisetzung am 2. Sept. 1313 in Pisa

König Friedrich III.
 1313 - 1314
 * 1296
 † 12. 1. 1330

Friedrich III. d. Schöne, * 1296. Sohn von König Albrecht I. u. Elisabeth, † 1313, T. von Graf Meinhard II. v. Görz-Tirol u. Herzog v. Kärnten.
 Deutscher König als König Friedrich III. (1314-1330), seit 1314 Kaiser
 Ehe 1315 mit Elisabeth (Isabella), † 1320, T. von König Jakob II. v. Aragon. Kinder:
 Friedrich, * 1316, † 1322
 Anna, † 1343. (1) Ehe mit Herzog Heinrich III. v. Bayern. (2) Ehe mit Gf. Johann v. Görz
 Elisabeth, † 1336
 † am 12. Jan. 1330

König Ludwig IV.
 1314 - 1346
 * 1282
 † 11. 10. 1347

Ludwig IV. d. Bayer v. Wittelsbach, * 1282. Sohn von Herzog Ludwig II. d. Strengen v. Oberbayern u. Pfalzgraf zu Rhein, † 1294 u. Mathilde, T. von König Rudolf I.
 Seit 1294 Herzog v. Oberbayern. Seit 1314 Deutscher König. König der Langobarden 1327. Seit 1328 Kaiser

1. Ehe 1308 mit Beatrix, * um 1290, † am 24. Aug. 1322 in München, T. von Herzog Heinrich III. v. Schlesien-Glogau u. Mechthild, T. von Herzog Albrecht v. Braunschweig-Lüneburg. 5 Kinder:
 Mathilde, † 1346. Ehe 1329 mit Markgraf Friedrich II. d. Ernsthafte v. Meißen
 Agnes, Nonne, † 1352 u. Anna, † um 1319
 Ludwig V. d. Ältere, als Markgraf u. Kurfürst Ludwig I. v. Brandenburg (1324-1351), Herzog v. Oberbayern (1347-1349), † 1361, vergiftet

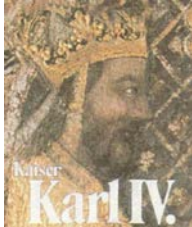
1. Ehe 1324 mit Margaretha, † 1344, T. von König Christoph II. v. Dänemark.
 Keine Kinder

2. Ehe am 10. Febr. 1342 auf der Burg Tirol mit Margarethe (Maultasch) v. Tirol, † 1369, T. von König Heinrich v. Böhmen u. Herzog v. Kärnten, † 1335, (gesch. von Prinz Johann Heinrich, † 1375, Sohn von König Johannes I. v. Böhmen u. Graf v. Luxemburg. 3 Kinder:
 2 Töchter, früh † an der Pest
 Meinhard III. v. Tirol, † 14jährig 1363
 Stephan, Herzog v. Oberbayern, † 1375

1. Ehe mit Elisabeth v. Sizilien, † 1349 nach 5jähriger Ehe
 2. Ehe mit Margarethe v. Nürnberg, † 1377. Sohn:
 Johann II., † 1397. Ehe mit Katharina v. Görz u. Tirol. Söhne:
 Ernst, † 1438
 Wilhelm III., † 1435

2. Ehe 1324 mit Margarethe, † 1356, T. von Graf Wilhelm III. d. Guten v. Holland, † 1337 u. Johanna, T. von Graf Karl I. v. Valois. 10 Kinder:
 Margarethe, † 1374 (1368). (1) Ehe mit Prinz. Stephan v. Ungarn. (2) Ehe mit Graf Gerlach v. Hohenlohe
 Anna, † 1361
 Ludwig VI. d. Jüngere, d. Römer, Kurfürst v. Brandenburg, Herzog in Oberbayern (1347-1349), † 1365. (1) Ehe mit Kunigunde v. Polen. (2) Ehe mit Ingeburg v. Mecklenburg, T. von Herzog Albert v. Mecklenburg.
 Elisabeth, † 1402. (1) Ehe mit Cangrande della Scala. (2) Ehe mit Graf Ulrich v. Württemberg
 Wilhelm (V.) I., Herzog v. Oberbayern (1347-1349), † 1389. Ehe mit Mathilde v. Lancaster. Sohn:
 Wilhelm VI., † 1417
 Albrecht I., Graf v. Holland, Herzog v. Oberbayern (1347-1349), † 1404. (1) Ehe mit Margarethe v. Brieg. (2) Ehe mit Margarethe v. Kleve.
 Anna, † um 1343
 Beatrix, † 1359. Ehe mit König Erich XII. v. Schweden
 Otto (IV.), Kurfürst v. Brandenburg, Herzog v. Oberbayern (1347-1349), † 1379.
 Ehe mit Katharina, T. von Kaiser Karl IV.
 Ludwig, † 1348
 ? Mechthild. Ehe mit Markgraf Friedrich v. Meißen
 † am 11. Okt. 1347 als Exkommunizierter (auf der Jagd an Schlaganfall, vermutlich vergiftet). Bestattet im Liebfrauentempel zu München

König
Karl IV.
1346 - 1363
* 14. 5. 1316
† 29. 11. 1378



Karl IV.

Karl IV. v. Luxemburg, * am 14. Mai 1316 (vermutlich in Ingelheim am Rhein). Ältester Sohn von König Johannes I. v. Böhmen u. Elisabeth, jüngste T. von König Wenzel II. v. Böhmen, aus dem Haus der Premysliden.
Römischen Kaiser seit 1356. Krönung zum König v. Burgund am 4. Juni 1365 in Arles

1. Ehe 7jährig am 15. Mai 1323 mit der französischen Prinzessin Blanca (Bianca) v. Valois (eigentlich Margarete), † am 1. Aug. 1348 im Alter von 22 Jahren, T. von Herzog Karl I. v. Valois u. dessen 3. Gemahlin Mahaut de Châtillon. Kinder:
Margarethe, * am 24. Mai 1335 in Prag, † 1349. Ehe mit König Ludwig I. v. Ungarn u. Polen, Sohn von König Karl Robert v. Ungarn.
Katharina, * 1342, † 1395. (1) Ehe im April 1353 mit (versprochen dem 5jährigen), Herzog Rudolf IV. v. Österreich, † 1365. (2) Ehe mit Mgf. Otto v. Brandenburg.
2. Ehe am 4. od. 11. März 1349 in Bacherach am Rhein mit Anna, † 1353, Krönung zur Königin v. Böhmen am 1. Nov. 1349, T. von Pfalzgraf Rudolf II., Kurfürst v. d. Pfalz. Sohn:
Wenzel, * 1350, † 1351
3. Ehe am 27. Mai 1353 in Buda mit Anna, * 1339, † am 11. Juli 1362 bei ihrer 3. Geburt, Krönung zur Römischen Königin am 9. Febr. 1354 in Aachen, T. von Herzog Heinrich II. v. Schweidnitz-Jauer u. Schwester von König Ludwig v. Ungarn. Kinder:
Elisabeth, * am 19. April 1358, † 1373. Ehe 1366 mit Herzog Albert III. mit d. Zopf v. Österreich, ein Enkel von Kaiser Albrecht I.
Wenzel IV., * 1361, Nachfolger in Böhmen u. designierter Nachfolger des Deutschen Königs, † 1419
4. Ehe am 21. Mai 1363 mit Elisabeth in Krakau, T. von Herzog Bogislaw V. v. Pommern, Enkelin von König Casimir III. v. Polen. Krönung zur Römischen Kaiserin am 1. Nov. 1368 in Rom. Kinder:
 1. Anna, † 1394. Ehe mit König Richard II. v. England
 2. Karl, † 1373
 3. Sigmund, * am 15. Febr. 1368, Kurfürst u. Herzog v. Brandenburg, seit 1382 Mkg. v. Ungarn. Kaiser (1433-1437). Nachfolger in Brandenburg. Erzkämmerer des Heiligen Römischen Reiches.
 4. Johann, * am 22. Juni 1370, † am 1. März 1396, jüngster Sohn u. Nachfolger in der Lausitz. Herzog v. Görlitz, † 1396. Ehe mit Richardis v. Mecklenburg
Keine Erben
 5. Margarethe, † 1410. Ehe mit Burggraf Johann III. v. Nürnberg
 6. Heinrich (6. Kind), * 1377, † 1378

† am 29. Nov. 1378 in Prag. Beisetzung im Veitsdom am 16. Dez. 1378

vgl. dt. Kaiser

Herzog
Philipp II.
1363 - 1404
* 17. 1. 1342
† 27. 4. 1404

Philipp II. d. Kühne, * am 17. Jan. 1342. Sohn von Johann II. d. Guten v. Frankreich u. Judith v. Böhmen.
Graf v. Flandern seit 1384, Herr v. Mecheln u. Antwerpen. Herzog v. Limburg seit 1396. Herzog v. Burgund seit 6. Sept. 1363 bis 27. April 1404. Graf v. Burgund (1363-1404)
Ehe am 19. Juni 1369 mit Margarethe IV. v. Dampierre, Gräfin v. Flandern, Herzogin v. Brabant. 11 Kinder:
Johann d. Furchtlose, * am 28. Mai 1371, Nachf. in d. Niederlanden u. Burgund.
Karl. * im März 1372, † am 13. Juli 1373
Margarethe, * im Okt. 1374, † am 8. März 1441. Ehe mit Gf. Wilhelm II. v. Holland (1365-1417), Sohn von Hzg. Albrecht I. v. Holland.
Ludwig, * im Mai 1377, † am 10. Jan. 1378
Katharina, * 1378, † 1425. Ehe mit Hzg. Leopold IV. v. Österreich (1371-1411)
Bonne, * 1379, † am 10. Sept. 1399
Maria, * im Aug. 1380, † am 3. Okt. 1422. Ehe mit Gf. Amadeus III. v. Savoyen (1383-1451), später Gegenpapst Felix V.
Anton, * 1384, Gf. v. Rethel, Hzg. v. Brabant † 1415. (1) Ehe mit Gräfin Johanna v. Luxemburg (1382-1407). (2) Ehe mit Elisabeth v. Görlitz (1390-1451)
Philipp d. Jüngere, * im Dez. 1389, Gf. v. Nevers, † am 25. Okt. 1415. (1) Ehe mit Isabel de Coucy. (2) Ehe mit Bonne v. Artois u. Erbin v. Eu (1396-1425)
† am 27. April 1404 in Halle im Hennegau.

Herzog
Johann
1404 - 1419
* 28. 5. 1371
† 10. 9. 1419

Johann d. Unerschrockene (ohne Furcht), * am 28. Mai 1371 in Dijon. S. u. N. von Herzog Philipp d. Kühnen u. Margarethe IV. v. Dampierre u. Gräfin v. Flandern u. Herzogin v. Brabant.

Gf. v. Nevers. Herzog v. Burgund seit 1404 bis 1419. Graf v. Burgund (1404-1419)

Ehe am 12. April 1385 (13jähr.) in Cambrai mit Gräfin Margarethe v. Hennegau u.

Holland, * 1363, † 1423, T. von Hg. Albrecht I. v. Holland. Kinder:

Marie, † 1463. Ehe 1406 mit Gf. Adolf II. v. Kleve u. Mark.

Marguerite, * 1393, † 1441. (1) Ehe mit Hg. Louis de Valois v. Guyenne. (2) Ehe mit Arthur III. de Bretagne.

Isabelle, * 1395, † 1412. Ehe mit Gf. Olivier de Châtillon

Philipp d. Gute, * 1396, Nachfolger in d. Niederlanden u. Burgund

Jeanne, * 1399, † 1406

Chatherine, * 1400, † 1414. Ehe mit Louis III. d'Anjou

Anna, * 1404, † 1432. Ehe mit John of Lancaster, Hg. v. Bedford

Johann, Bischof v. Cambrai (1440-1479)

Agnes, * 1407, † 1476. Ehe mit Charles I. de Bourbon

† am 10. Sept. 1419, erm.

Herzog
Philipp III.
1419 - 1467
* 31. 7. 1396
† 15. 6. 1467

Philipp III. d. Gute, * am 31. Juli 1396 in Dijon. S. u. N. von Herzog Johann d. Furchtlosen v. Burgund u. Margarethe v. Hennegau u. Holland.

Seit 1405 Gf. v. Charolais als Apanage. Herzog v. Burgund seit 10. Sept. 1419 u. Graf v.

Flandern u. Artois. 1421 Gf. v. Namur. Herzog v. Brabant u. Limburg seit 1430. Riss 1433

Luxemburg u. Holland aus dem Deutschen Reich. Erkannte Heinrich V. v. England auch

als König v. Frankreich an. Stifter des Ordens v. Goldenen Vlies 1429.

Einigungsvertrag zwischen Frankreich u. Burgund am 20. Sept. 1435 (Frankreich leistet Abbitte für den Mord an Herzog Johann v. Burgund auf der Brücke von Montereau.

Frankreich muss eine Kapelle in der Kirche von Montereau u. ein Kartäuserkloster stiften.

Auf der Brücke von Montereau muss ein Kreuz errichtet u. in Kirchen vieler Städte eine

Inscription über die verruchte Tat angebracht werden). Burgund ist mit diesem Vertrag nicht mehr lehenspflichtig.

Sein Kanzler: Nicolas Rolin, * 1376 in Autun. Ehe mit Guigone de Salins.

1. Ehe 1409 mit Michelle, † 1422, T. von Kg. Karl VI. v. Frankreich, Schwester von König Karl VII., * 1403, † 1461 (Mörder ihres Schwiegervaters, von Herzog Johann ohne Furcht v. Burgund)

2. Ehe 1424 mit Bonne d'Artois, † im Kindbett, T. von Gf. Philipp v. Artois (Witwe von Gf. Philipp v. Burgund-Nevers.

3. Ehe am 10. 1. 1430 in Brügge mit Isabella, T. von König Johann I. v. Portugal u.

Philippa von Lancaster, Schwester von König Heinrich IV. v. England. Kinder:

Antoine, früh verstorbene

Josse, früh verstorbene

Karl d. Kühne, * 10. Nov. 1433, Graf v. Charolais, Nachfolger in Burgund u.

Brabant, † 1477

Mätressen:

Jeanne de Presle de Lizy

Jeanne Chastellain (gen.. de Bosquil)

Dame v. Quèry la Motte, † 1462

Marie de Belleval

Illegitime Kinder:

Antoine (1422-1504), Herr v. Tournehem, Feldherr unter Herzog Karl d. Kühnen Cornelius, Kapitän u. Generalgouverneur des Herzogtums Luxemburg.

Marie de Bourgogne (1426-1475). Ehe mit Pierre de Bauffremont, Gf. v. Charny u.

Kammerherr von Philipp d. Guten.

Marguerite, † 1455

David (1427-1496), Bf. v. Utrecht (1457-1496)

Anne (1435-1508), Gouvernante

Raphaël de Mercatel (1437-1508), Abt

Baudouin (1446-1508), Herr v. Fallais

Philipp (1464-1524), Bf. v. Utrecht (1516-1524)

† am 15. Juni 1467 in Brügge

Herzog
Karl I. d. Kühne
1467 - 1477
* 10. 11. 1433
† 5. 1. 1477



Karl d. Kühne

Karl I. d. Kühne, * am 10. Nov. 1433 in Dijon. Dritter S. u. N. von Herzog Philipp III. d. Gute v. Burgund aus dem Haus Valois u. Isabella v. Portugal.
Graf v. Charolais. Herzog u. Graf v. Burgund (1467-1477), Lothringen, Brabant, Limburg u. Luxemburg. Gf. v. Flandern, Artois u. Burgund, Pfgf. v. Hennegau, Holland, Seeland u. Namur. Markgraf des Heiligen Römischen Reiches, Herr v. Friesland, Salins u. Mecheln.
Seit 30. Nov. 1433 Ritter des Ordens v. Goldenen Vlies.
Seit 1465 Statthalter von Burgund. Herzog v. Burgund seit 15. Juni 1467. Erwarb 1472 Geldern u. Lüttich. Verhandelte 1473 mit Kaiser Friedrich III. über die Verleihung der Königswürde für Burgund. Am Vortag der Krönung reiste der Kaiser ab. Die kurkölnische Stadt Neuß wurde 1473 belagert (Köln hatte den Kurfürst-Erbischof Ruprecht vertrieben) u. wurde nach 46 Wochen Belagerung mit 56 vergeblichen Angriffen nicht eingenommen.
Am 7. Jan. 1475 erklärt der Kaiser Burgund den Krieg u. entsetzt die belagerte Stadt Neuß. Karl unterlag in drei Schlachten: bei Grandson (mit seinen sagenhaften materiellen Verlusten, ohne militärisch geschlagen worden zu sein), bei Murten (totale Niederlage eines großen Heeres) u. bei Nancy.

1. Ehe am 19. Mai 1440 in Blois mit Katharina, * 1428, † am 30. Juli 1446, T. von Kg. Karl VII. v. Frankreich u. Marie v. Anjou.
 2. Ehe am 30. Okt. 1454 in Lille mit Kusine Isabella de Bourbon, * 1437, † am 25. Sept. 1465 in Antwerpen, T. von Hzg. Karl I. v. Bourbon u. Agnes, T. von Herzog Johann d. Unerschrockenen v. Burgund. Tochter:
Maria, * am 13. Dez. 1457 in Brüssel, Erbtöchter, † am 27. März 1482 in Brügge u. dort bestattet, Verlobung 1472 mit Herzog Nikolaus I. v. Lothringen, † am 24. Juli 1473 in Nancy. Ehe am 19. Aug. 1477 in Gent mit Erzherzog u. späteren Kaiser Maximilian I.
 3. Ehe am 3. Juli 1468 mit Margarethe v. York, * am 3. Mai 1446, † am 23. Nov. 1503 in Mechelen, T. von Richard v. Plantagenet u. Schwester von König Eduard IV. v. England. Ehe am 3. Juli 1467 in Damme durch Bischof v. Salisbury. Einzug am Prinsenhof in Brügge am 2. Juli 1468
- † am 5. Jan. 1477, gefallen vor den Mauern von Nancy als Letzter seines Geschlechts im Kampf gegen die Schweiz. Bestattet in St. Georg v. Nancy, Überführung nach Brügge 1550, genaue Lage unbekannt.

Herzogin
Maria
1477 - 1482
* 13. 2. 1457
† 27. 3. 1482

Maria v. Burgund, * am 13. Februar 1457 in Brüssel. T. von Hzg. Karl I. d. Kühnen v. Burgund u. Isabella de Bourbon.
Herzogin v. Burgund u. Erbin d. Niederlande (Flandern, Brabant, Luxemburg u. Holland).
Ehe am 19. Aug. 1477 mit Maximilian I. (Kg. u. Ks.), Sohn von Ks. Friedrich III. d. Heiligen Römischen Reiches. Kinder:
Philipp I. d. Schöne, * 1478, Nachfolger in d. Niederlanden, Kg. v. Kastilien, † 1506
Margarethe v. Österreich, * 1480, † 1530
1. Ehe mit Johann v. Aragon u. Kastilien (1478-1497)
2. Ehe 1501 mit Hzg. Philibert II. v. Savoyen (1480-1504)
Franz, * u. † 1481
† am 27. März 1482 in Brügge

Burgund kam mit ihrem Tod an Habsburg

Herzogtum Burgund

Herzogtum - Burgund seit 900 (nicht identisch mit den Königreichen von Nieder- u. Hochburgund)
Dieses Herzogtum Burgund - Bourgogne im Unterschied zur Freigrafschaft - fiel als französisches
Lehnenfürstentum an Graf. Richard v. Autun, in einer Nebenlinie an die Kapetinger. Das **Historische
Burgund** bestand von 1360 bis 1480, wurde 1363 von Kg. Johann d. Guten an seinen Sohn Philipp d.
Kühnen übergeben u. fiel 1477 an die französischen Könige.

Zu Burgund um 1500 gehörten:

Belgien, die Niederlande, Elsass, Lothringen, Luxemburg, Savoyen u. die Provence.

Herzog
Richard I.
918 - 921
* 858
† 1. 9. 921

Richard d. Gerechte v. Autun, * 858. Sohn von Bivinus v. Metz u. Richilde v. Arles.
876 Gf. v. Sens. 880 Gf. v. Autun u. Laienabt. Herzog v. Burgund, seit 898 als Markgraf
anerkannt. Erhielt das Herzogtum Burgund = Bourgogne französisches Fürstentum als
Lehen. Begleitete seinen Schwager Karl d. Kahlen nach Italien zur Kaiserkrönung u. siegte
mehrmals gegen einfallende Normannen, 911 ganz entscheidend.
Mehrere Siege.
Ehe vor 887 mit Adelheid v. Auxerre, † 929, Schwester von Kg. Rudolf I. 6 Kinder:
Rudolf, * um 888, Hzg. v. Burgund u. Kg. v. Frankreich, † am 15. Jan. 936
Ermengard (Irmengard) v. Autun. Ehe mit Hzg. Giselbert v. Burgund, † 956
Hugo d. Schwarze, * 895, Mgf. v. Provence u. Hzg. v. Burgund, † am 17. Dez. 952
Adelheid, * um 895, † nach 920. Ehe mit Gf. Reginar II. v. Hennegau. Kinder:
Reginar III. Langhals
Rudolf
Alice v. Burgund
Lietard
Richilde, * 902. Ehe 949 mit Gf. Leotald II. v. Macon, † am 7. Sept. 965
Boso I., Gf. v. Provence, † um 13. Sept. 935
Geschwister:
Richilde v. Metz. Ehe mit westfränkischen König Karl d. Kahlen.
Bivin v. Metz
Boso v. Vienne, Hzg. in Italien u. Kg. v. Nieder-Burgund.
† am 1. Sept. 921 in Auxerre

Herzog
Rudolf I.
921 - 923
* um 888
† 15. 01. 936

Rudolf I., * um 888. Sohn von Richard v. Burgund u. Adelheid v. Auxerre. Welfe
Herzog v. Burgund. König v. Frankreich durch den Verzicht Hugo des Großen, † 956, Sohn
von Kg. Robert I. v. Frankreich, † 923, der Bruder von König Odo v. Frankreich. Krönung
am 13. Juli 923
Ehe um 910 mit Emma v. Franzen, * 890, † am 2. Nov. 934, T. von Robert I. v.
Frankreich u. Aelis, † am 15. Juni 923 (gef. in der Schlacht von Soisson). Sohn:
Sohn, † um 934
† am 15. Jan. 936 in Auxerre, gef. (hinterließ keinen Erben)

Herzog
Hugo
923 - 952
* 895
† 17. 12. 952

Hugo d. Schwarze v. Franzen, * 895. Sohn von Herzog Richard I. d. Gerechten v. Burgund
u. Adelheid v. Auxerre. Nachfolger seines Bruders Rudolf I. v. Burgund, der zum Kg. v.
Frankreich gewählt worden war.
Gf. v. Paris, Orléans u. Le Mans. Herzog v. Neustrien, Aquitanien u. Burgund. Seit 936 Gf.
u. Mgf. d. Provence. Erzgraf v. Hochburgund. Entthronte Kg. Ludwig IV. Verzichtete auf
die Krone Frankreichs. Hugo führte 946 einen Feldzug gegen Kaiser Otto I. d. Großen u.
nahm 922 zusammen mit seinem Bruder an der Revolte der Robertiner gegen Kg. Karl III.
d. Einfältigen teil.

† am 17. Dez. 952

König
Hugo Capet
952 - 955
* 941
† 24. 10. 996



Hugo Capet

Hugo Capet d. Gr., * 941. Sohn von König Hugo d. Gr. v. Frankreich, † 956 u. Hadwig, T. von Herzog Heinrich I. v. Sachsen (919-936)
Gf. v. Orleans u. Paris. Herzog v. Francien, des Gebietes um Paris (956-987). König v. Frankreich seit 3. Juli 987 durch einstimmige Wahl. (Karl v. Lothringen, der Bruder von König Lothar (III.) u. Sohn von König Ludwigs IV. d. Überseeischen, wurde übergangen). Krönung am 3. Juli 987 in Reims zusammen mit seinem Sohn Robert II. dem Heiligen (996-1031), damit war die Erbfolge gesichert. Beginn der Herrschaft der Kapetinger in Frankreich bis 1328.

Ehe 968 mit Adelaide (Adelheid) v. Aquitanien, * 940, † 1004, T. von Herzog Wilhelm III. v. Aquitanien u. Adela v. d. Normandie. Kinder:

Gisela, * 970. Ehe 987 mit Hugo I. v. Montreuil, * 960, † um 1000

Robert II. der Heilige (der Fromme), * 972, sein Nachfolger in Frankreich
Adelheid, * 973

Hedwig, * 975, † nach 1013. Ehe 996 mit Gf. Reginar IV. v. Hennegau, 1013, S. von Reginar III. v. Hennegau u. Adela v. Löwen. Kinder:

Beatrix v. Hennegau

Reginar V.

Natürlicher Sohn:

Gauzlin, * um 975, Priester, Abt v. Fleur u. Erzbf. v. Bourges, † 19. Nov. 1030 in Bourges

† am 24. Okt. 996 in Les Juifs bei Chartre. Systematische Bestattung (mit wenigen Ausnahmen) in der Basilika Saint-Denis in Paris.

vgl. Frankreich

Herzog
Giselbert
955 - 956
* um 900
† 16. 4. 956

Giselbert (Gilbert) v. Chalon, * um 900. Sohn von Gf. Manasses I. v. Chalon, † 918 u. Irmengard, T. von Kg. Boso v. Vienne.

Gf. v. Chalon, Autun u. Troyes. Hzg. v. Burgund. Die Anerkennung als Herzog durch die Könige Ludwig IV. u. Lothar besaß Giselbert nicht; die Herzogswürde trug der Robertiner Hugo Magnus, den er als Lehns Herren anerkennen musste. Um den Konflikt zu beenden, verheiratete Giselbert 955 seine ältere Tochter Liutgard mit Hugos Sohn Otto v. Burgund, der Giselberts Nachfolge in Autun u. sämtliche Hoheitsrechte über Burgund antrat.

Ehe mit Ermengard (Irmgard) v. Autun, T. von Hzg. Richard I. d. Gerechte v. Burgund u. Adelheid v. Auxerre. Töchter:

Liutgard, * 940, Erbin v. Autun, † nach 956. Ehe 955 mit Herzog **Otto** v. Burgund (956-965), * 944, † am 23. Febr. 965, Sohn von Kg. Hugo des Großen v. Frankreich.

Adelheid, * um 943, Erbin von Troyes, † 974. (1) Ehe um 950 mit Graf Robert v. Vermandois u. Troyes, * um 912, † am 29. Aug. 967. (2) Ehe mit 968 mit Gf. Lambert v. Chalon, † am 22. Febr. 978

† am 16. April 956 in Paris

vgl. Frankreich

Herzog
Otto
956 - 965
* um 944
† 22. 2. 965

Otto (Odo), * um 944. Sohn von Hzg. Hugo des Großen u. Hadwig, T. von Hzg. Heinrich I. v. Sachsen (919-936). Bruder von König Hugo Capet v. Frankreich.

Herzog v. Burgund seit 956 in sehr schwacher Position (nach dem Ableben seines Vaters, † 956 u. Schwiegervaters, † 956)

Ehe um Ostern 955 mit Liutgard, Erbin v. Burgund, T. von Hzg. Giselbert v. Burgund u. Irmgard v. Autun.

† am 22. Febr. 965 (ohne Erben)

Herzog
Heinrich I.
965 - 1002
* 946
† 15. 10. 1002

Heinrich I. d. Gr. (Odo), * 946. Jüngster Sohn von Herzog Hugo d. Großen v. Franzien u. Hadwig v. Sachsen. Bruder von König Hugo Capet v. Frankreich.

Gf. v. Nevers. Herzog Heinrich I. v. Burgund seit 965

1. Ehe um 972 mit Gerberga v. Mâcon, † am 11. Dez. 991, T. von Gf. Lèotald v. Mâcon u. Besancon, Witwe von Mkg. Adelbert II. v. Italien u. Gf. v. Aosta. Sohn:

Othon Guillaume (**Otto Wilhelm**), * um 958, von seinem Stiefvater adoptiert u.

Nachfolger in Burgund (Sohn von Albert II. u. Gerberga v. Màcon)

2. Ehe 992, gesch. 996 von Gersende v. Gascogne, T. von Hzg. Wilhelm.
3. Ehe 998 mit Mathilde v. Chalon, † um 1015, T. von Gf. Lambert. Tochter:
Aremburga, * 999. Ehe 1015 Dalmas I. v. Semur. Tochter: Helia
Natürlichen Sohn: Odo (Eudes), 1004 Vizegraf v. Beaune.
† am 15. Okt. 1002 (ohne Erben)

Herzog
Otto-Wilhelm
1002 - 1005
* um 958
† 21. 9.1026

- Otto Wilhelm d Gefangene v. Burgund, * um 958. Ältester Sohn von Graf Adalbert II. v. Ivrea, Mkg. v. Italien, * um 936, † am 30. April 971 in Autun (Sohn von Kg. Berengar II. v. Italien) u. Gerberga (935-990). Vom Stiefvater Herzog Heinrich I. v. Burgund adoptiert. Während seiner Jugendjahre in England gefangen gehalten. 982 Gf. v. Macon u. Nevers. 995 Gf. v. Burgund. Herzog seit 1002, zog seine Ansprüche zurück u. dankte 1005 ab.
1. Ehe 982 mit Irmtrud (Ermentrud), T. von Gf. Rainald v. Roucy, † am 5. März 1005, T. von Gf. Reinald u. Alverade v. Hennegau. Witwe von Gf. Aubry II. v. Màcon, * um 942, † um 981 Kinder:
 1. Guido, * 982, Gf. v. Màcon, † 1004. Ehe um 1000 mit Adelheid v. Chalon.
 2. Mathilde, * 983, † am 13. Nov. 1005. Ehe 990 mit Landerich III. v. Maers. Sohn: Rainald I. v. Nevers
 3. Gerberga, * um 985, † 1020. Ehe um 1002 mit Wilhelm II. v. Provence, † 1018. Kinder: Wilhelm IV.; Fulko Bertrand u. Gottfried II.
 4. Rainald I., * um 990, Gf. v. Burgund, † am 3. Sept. 1057. Ehe 1016 mit Adelaide (Judith) v. d. Normandie, † am 7. Juli 1037. Kinder:
 1. Wilhelm I. d. Gr., * 1017, Gf. v. Macon u. Burgund, † am 12. Nov. 1087. Ehe 1050 mit Stephanie v. Longwy, † am 19. Okt. 1088. Kinder:
 01. Odo (Eudes), † um 1087
 02. Rainald II., * 1052, Gf. v. Macon, † 1097 auf 1. Kreuzzug in Palästina. Ehe 1085 mit Regina v. Oltingen. Sohn:
 1. Wilhelm II. d. Deutsche, * um 1085, Pfgf. v. Burgund, † nach 3. Jan. 1125 erm. Ehe 1107 mit Agnes v. Zähringen, T. von Hzg. Berthold II.
 03. Wilhelm, * 1053, † vor 1090
 04. Stephan I. d. Tollkopf, * um 1055, Gf. v. Macon u. Vienne, † am 18. Mai 1102 in Askalon / Palästina, erm. Ehe um 1090 mit Beatrix v. Lothringen, * um 1055, † 1116, T. v. Hzg. Gerhard v. Lothringen u. Hedwig v. Namur. 5 Kinder:
 1. Isabella v. Macon, * 1091, † nach 1125. Ehe 1110 mit Gf. Hugo I. v. d. Champagne
 2. Rainald III., * 1092, Pfgf. V. Burgund, † am 22. Jan. 1148. Ehe 1142 mit Agathe, T. v. Hzg. Simon II. v. Lothringen. Tochter: Beatrix, * um 1145, † am 15. Nov. 1184. Ehe mit Ks. Barbarossa.
 3. Wilhelm III., * um 1093, Gf. v. Macon, † am 27. Sept. 1155. Ehe 1132 mit Pontia v. Traves. Kinder:
Stephan II. v. Auxonne, † nach 21. Juli 1173. Ehe um 1170 mit Judith v. Lothringen, T. von Hzg. Matthäus v. Lothringen. Kinder:
Stephan III., Gf. v. Auxonne, † am 16. März 1241
Agnès, † 1223. Ehe mit Gf. Richard III. v. Mömpelgard
Gerhard I., * um 1135, Gf. v. Màcon, † am 15. Sept. 1184. Ehe 1155 mit Mauretta v. Salins. Kinder:
Ida, * um 1155, † 1224. (1) Ehe um 1170 mit Humbert II. v. Coligny, † 1190. (2) Ehe 1190 mit Hzg. Simon II. v. Lothringen
Wilhelm IV., Gf. v. Màcon, † 1224
Gaucher IV., † am 3. Aug. 1219
Etienne, Ebf. v. Besancon, † am 11. Juni 1193
Renaud
Gèrard
Beatrix. Ehe mit Gf. Humbert III. V. Savoyen, † 1230
Alexandrine, † 1242
Malaspina
 1. Wilhelm I. d. Gr., * 1017, Gf. v. Macon u. Burgund, † am 12. Nov. 1087. Ehe 1050 mit Stephanie v. Longwy, † am 19. Okt. 1088. Kinder:
 01. Odo (Eudes), † um 1087
 02. Rainald II., * 1052, Gf. v. Macon, † 1097 auf 1. Kreuzzug in Palästina. Ehe 1085 mit Regina v. Oltingen. Sohn:
 1. Wilhelm II. d. Deutsche, * um 1085, Pfgf. v. Burgund, † nach 3. Jan. 1125 erm. Ehe 1107 mit Agnes v. Zähringen, T. von Hzg. Berthold II.
 03. Wilhelm, * 1053, † vor 1090
 04. Stephan I. d. Tollkopf, * um 1055, Gf. v. Macon u. Vienne, † am 18. Mai 1102 in Askalon / Palästina, erm. Ehe um 1090 mit Beatrix v. Lothringen, * um 1055, † 1116, T. v. Hzg. Gerhard v. Lothringen u. Hedwig v. Namur. 5 Kinder:
 1. Isabella v. Macon, * 1091, † nach 1125. Ehe 1110 mit Gf. Hugo I. v. d. Champagne
 2. Rainald III., * 1092, Pfgf. V. Burgund, † am 22. Jan. 1148. Ehe 1142 mit Agathe, T. v. Hzg. Simon II. v. Lothringen. Tochter: Beatrix, * um 1145, † am 15. Nov. 1184. Ehe mit Ks. Barbarossa.
 3. Wilhelm III., * um 1093, Gf. v. Macon, † am 27. Sept. 1155. Ehe 1132 mit Pontia v. Traves. Kinder:
Stephan II. v. Auxonne, † nach 21. Juli 1173. Ehe um 1170 mit Judith v. Lothringen, T. von Hzg. Matthäus v. Lothringen. Kinder:
Stephan III., Gf. v. Auxonne, † am 16. März 1241
Agnès, † 1223. Ehe mit Gf. Richard III. v. Mömpelgard
Gerhard I., * um 1135, Gf. v. Màcon, † am 15. Sept. 1184. Ehe 1155 mit Mauretta v. Salins. Kinder:
Ida, * um 1155, † 1224. (1) Ehe um 1170 mit Humbert II. v. Coligny, † 1190. (2) Ehe 1190 mit Hzg. Simon II. v. Lothringen
Wilhelm IV., Gf. v. Màcon, † 1224
Gaucher IV., † am 3. Aug. 1219
Etienne, Ebf. v. Besancon, † am 11. Juni 1193
Renaud
Gèrard
Beatrix. Ehe mit Gf. Humbert III. V. Savoyen, † 1230
Alexandrine, † 1242
Malaspina
4. Clementia (Margaretha) v. Vienne, † 1164. Ehe 1120 mit Gf. Guigues IV. d. Delphin v. Albon

5. Humbert

05. Ermentrude, Erbin v. Mömpelgard, † um den 8. März 1105
06. Guido, Ebf. v. Vienne, 1119 Papst Calixtus II., † am 13. Nov. 1124
07. Raimund v. Kastilien, * 1062, † am 24. Mai 1007. Ehe 1087 in Toledo mit Kgn. Uracca v. Kastilien u. Laõn. Sohn:
 1. Alphons VII., * 1105, Nachfolge in Kastilien (1126-1157)
08. Hugo, Ebf. v. Besancon, † am 13. Nov. 1101
09. Sibylle, * um 1065, † nach 1103. Ehe 1079 mit Hgz. Odo I. Borel d. Rote v. Burgund
10. Gisela, † um 1133. (1) Ehe mit Mgf. Humbert II. v. Turin, † am 19. Okt. 1103. (2) Ehe mit Mgf. Rainer v. Montferrat, † um 1136
11. Clementia, † um 1133. (1) Ehe um 1092 mit Gf. Robert II. v. Flandern, † am 5. Okt. 1111. (2) Ehe um 1125 mit Hgz. Gottfried VI. v. Nieder-Lothringen.
12. Bertha, † am 19. Mai 1097. Ehe mit Kg. Alfons VI. v. Kastilien.
13. Stephanie
2. Guido, † nach 1069
3. Hugo, † nach 1045
5. Agnes, * um 995, † am 10. Nov. 1068 als Nonne. Ehe mit Gf. Wilhelm III. v. Poitou, als Wilhelm V. Hgz. v. Aquitanien, † am 31. Jan. 1030
 1. Ehe 1018 mit Wilhelm I. v. Poitou. Kinder:
 1. Peter (Wilhelm V. (VII.)) d. Adler, d. Kühne
 2. Guido Gottfried (Wilhelm VI. (VIII.))
 3. Agnes
 4. Beatrix
 2. Ehe am 1. Jan. 1032, gesch. 1049 von Gottfried II. v. Anjou
6. Benno, Archidiakon in Langres
2. Ehe 1005 mit Adèlaide (Blanche) v. Anjou, * 950, † 1026, gesch. von Kg. Ludwig V. v. Frankreich, T. von Gf. Foulques II.
† am 21. Sept. 1027

Kapetinger

Herzog
Robert I.
1005 - 1015
* 27. 3. 972
† 20. 7. 1031

Robert I. (II.) d. Fromme, * am 27. März 972. Einziger Sohn von König Hugo Capet v. Frankreich u. Adelheid v. Aquitanien.
Mitzönig seines Vaters in Frankreich seit Dez. 987. Krönung in Orlèans. Alleinregierung in Frankreich als Robert II. seit 24. Okt. 996. Herzog von Burgund seit 1005. Abdankung auf Verlangen des Adels 1015 zugunsten seines Sohnes Heinrich.
Erste Ketzerverbrennung von einem mittelalterlichen Herrschers verordnet.

1. Ehe 988, gesch. 991 von Rozela (Susanne), * 955, † am 7. Febr. 1003, T. von Kg. Berengar III. v. Italien u. Willa v. Tuszien. Witwe von Gf. Arnulf II. v. Flandern.
2. Ehe 996 mit Bertha, T. von Kg. Konrad v. Burgund u. Witwe von Gf. Odo v. Blois, (aufgelöst 998 wegen zu naher Verwandtschaft, durch Exkommunikation von Papst Gregor V. erzwungen)
3. Ehe 1003 mit Konstanze v. Provence, * um 986, † 1032, T. von Gf. Wilhelm I. v. Arles. 7 Kinder:
 1. Adele (Hadwig), * 1003, Gfn. v. Auxerre, † um 1063. Ehe 1028 mit Gf. Rainald I. v. Nevers, † 1040
 2. Hugo, * 1007, Krönung zum Mitkönig 1017, † am 17. Sept. 1025
 3. Heinrich I., * 1008, Kg. v. Frankreich, † am 4. Aug. 1060
 4. Adele (Adelheid), * 1010, † am 8. Jan. 1079. (1) Ehe 1027 mit Hgz. Richard III. v. d. Normandie, † 1027. (2) Ehe 1028 mit Gf. Balduin V. v. Flandern, † 1067
 5. **Robert II.** d. Teufel, * 1011, Herzog v. Burgund, Enkel von König Hugo Capet, † am 21. März 1076. Sohn:
Wilhelm der Eroberer, König v. England.

Odo, * 1013, † 1056
Beatrice
Natürlicher Sohn: Rudolf (Raoul), um 1060 Ebf. v. Bourges.
† am 20. Juli 1031 in Melun

- Herzog
Robert II.
1031 - 1076
* 1011
† 21. 3. 1076
- Robert II. d. Alte, d. Teufel v. Burgund, * um 1011. Sohn von Hzg. Robert I. d. Frommen v. Burgund, † 20. 7. 1031 u. Konstanze v. d. Provence.
Robert war Lieblingssohn der Mutter, die ihn nach dem Tod des Vaters 1031 als König v. Frankreich favorisierte. Im Machtkampf gegen seinen älteren Bruder Heinrich verbündeten sie sich mit Graf Odo II. v. Blois, mussten sich aber geschlagen geben. Robert erhielt von seinem Bruder 1031 die Herrschaft über das Herzogtum Burgund. Herzog v. Burgund (das Herzogtum war ihm vom Vater als Apanage zugewiesen). Gf. v. Auxerre (1040-1060)
1. Ehe 1033, gesch. 1046 von Helia v. Semur, † nach 1055. Kinder:
Hugo
Heinrich, * um 1035, † am 27. Jan. 1074. Ehe mit Sybille v. Barcelona. 7 Kinder:
Hugo I. v. Burgund (1076-1078), * um 1057, † am 29. Aug. 1093
Odo I., * 1058, Nachfolger seines Bruders Hugo I. in Burgund (1078-1102)
Robert, * 1059, Archidiakon, Bf. v. Langres, † am 11. Sept. 1111
Helie, * 1061, Nonne, Äbtissin zu Molesmes, † nach 1082
Beatrix, * 1063, † vor 1110. Ehe nach 1082 mit Guido III. v. Vignory.
Rainald, * 1065, Abt, † am 10. Jan. 1092
Heinrich, * 1069 in Dijon, Graf v. Portugal, † am 1. Jan. 1112, gef.
1. Ehe um 1095 mit Theresia v. Kastilien. Kinder:
Alfons v. Portugal
Uracca
Sancha
Teresa
Heinrich
Alfons I. v. Portugal
2. Friedelehe vor 1105 mit Elvira Gualtar. Sohn:
Pedro Alfonso
Robert, * 1037, Regent, 1076 vertrieben, † 1113, erm. mit Gift. Ehe 1102 mit Sibylle v. Hauteville.
Simon, * um 1040, † nach 1087
Konstanze, * um 1045, † 1093. (1) Ehe um 1065 mit Hugo II. v. Chalon. (2) Ehe am 2. Mai 1081 mit Alfons VI. d. Tapferen v. Kastilien. Kinder:
Uracca
Elvira
2. Ehe 1048 mit Irmgard v. Anjou, † 1076, T. von Gf. Fulko III. v. Anjou. Tochter:
Hildegard. Ehe mit Herzog Wilhelm VIII. v. Aquitanien.
† am 21. März 1076, erm. in der Kirche.
- Herzog
Hugo I.
1076 - 1079
* 1057
† 29. 8. 1093
- Hugo I. d. Blinde, * um 1057. S. u. N. von Herzog Heinrich (Sohn von Herzog Robert II. d. Teufels v. Burgund) u. Sybille v. Barcelona.
Herzog v. Burgund seit 1076. Abdankung nach dem Tod seiner Gemahlin im Okt./Nov. 1079 u. Übergabe an seinen Bruder Odo. Rückzug als Mönch u. Abt nach Cluny.
Ehe 1075 mit Sibylle (Jolanthe), * 1058, † 1078, T. von Gf. Wilhelm I. v. Nevers u. Ermengarde v. Tonnere.
† am 29. Aug. 1093 in Cluny u. best.
- Herzog
Odo I.
1079 - 1102
* 1058
† 23. 3. 1102
- Odo I. d. Rote, * 1058. Sohn von Herzog Heinrich, ein Sohn von Herzog Robert I. d. Teufel v. Burgund u. Sybille v. Barcelona. Nachfolger seines Bruders Herzog Hugo I. v. Burgund. Herzog v. Burgund seit 1079. Gründete mit seinem Bruder Robert die Abtei von Citeaux, die Keimzelle des Zisterzienserordens.
Ehe 1080 mit Sibylle v. Burgund, * 1065, † 1113, T. von Pfgf. Wilhelm I. v. Burgund u. Stephanie v. Longwy, als Witwe Nonne. Kinder:
Helene, * 1080, † 1142. (1) Ehe 1095 mit Gf. Bertrand v. Toulouse, † 1112. (2) Ehe 1115 mit Gf. Wilhelm v. Ponthieu, † 1171
Florine, * um 1080, † 1097 auf Palästinareise. Ehe mit Sven v. Dänemark, † 1097
Adelheid, * 1083, † am 28. Febr. 1141
1. Ehe 1095 mit Bertram v. Toulouse. Kind: Pons
2. Ehe um 1115 mit Wilhelm I. v. Ponthieu. Kinder:
Clementia; Guy; Elsa u. Johann v. Alencon.
Hugo II., * 1084, Nachfolger in Burgund, † 1143
Heinrich, * 1087, Mönch in Citeaux, † am 9. März 1131

† am 23. März 1102 in Tarsos in Kilikien auf dem Kreuzzug.

Herzog
Hugo II.
1102 - 1143
* um 1085
† 6. 2. 1143

Hugo II. d. Friedfertige, * um 1085. S. u. N. von Herzog Odo I. v. Burgund u. Sibylle v. Burgund, * 1065, † 1113, T. von Pfgf. Wilhelm I. v. Burgund.
Regent seit 1101 u. Herzog v. Burgund seit 1102. Kämpfte 1109 unter Kg. Ludwig VI. v. Frankreich gegen Heinrich I. v. England u. 1124 gegen Kaiser Heinrich V., der in die Champagne eingefallen war.

Ehe 1115 mit Mathilde v. Mayenne, * um 1100, † nach 1162, T. von Walter v. Mayenne u. Aline v. Beaugency. 12 Kinder:

Angeline, * 1116, † 1163. Ehe um 1130 mit Gf. Hugo I. v. Vaudèmont, † am 4. Febr. 1155

Clémentia, * 1117, † um 1140. Ehe um 1130 mit Henry III. v. Donzy, † 1187

Odo II. * um 1118, Nachfolger in Burgund, † am 27. Sept. 1162

Walter, * 1120, Bf. v. Langres, Ebf. v. Besancon, † am 7. Jan. 1180

Hugo d. Rote, * 1121, Herr v. Navilly, † am 23. April 1171. (1) Ehe 1149 mit

Isabella v. Chalon. (2) Ehe 1166 mit Margarethe v. Navilly

Robert, * 1122, Diakon, Archidiakon, Bf. v. Autun, † am 18. Juli 1149

Heinrich, * 1123, Priester, Bf. v. Autun, † am 1. März 1170

Raimund, * 1124, † am 28. Juni 1156. Ehe 1140 mit Agnes v. Thiern. Tochter:

Mathilde, * 1145, † 1186/91. (1) Ehe vor 1170 mit Guy v. Auxerre. (2) Ehe 1175 mit Peter v. Flandern. (3) Ehe 1180, gesch. 1181 von Robert II. v. Dreux

Sibylle, * 1126, † am 19. Sept. 1150 (Fehlgeburt). Ehe 1149 mit Kg. Roger II. v.

Sizilien, † am 26. Febr. 1154

Ducissa, * 1128. Ehe mit Raimund v. Grancey.

Mathilde, * um 1130, † vor 1172. Ehe am 25. Febr. 1157 mit Wilhelm VII. v.

Montpellier. Sohn:

Wilhelm VIII.

Arembourge, * 1132, Nonne

† nach dem 6. Febr. 1143

Herzog
Odo II.
1143 - 1162
* um 1118
† 27. 9. 1162

Odo II., * um 1118. S. u. N. von Herzog Hugo II. v. Burgund u. Mathilde v. Mayenne.
Herzog v. Burgund seit 1143.

Ehe 1145 mit Maria v. Blois, * 1128, 1174 Äbtn. v. Fontevrault, † am 7. Aug. 1190, T. von Gf. Theobald II. v. Champagne u. Mathilde v. Kärnten. 3 Kinder:

Adelheid, * 1146, † 1192 als Nonne. (1) Ehe 1164 mit Archibald VIII. v. Bourbon, † 1169. (2) Ehe nach 1169 mit Eudes v. Doels, † um 1208

Hugo III., * um 1148, Nachfolger in Burgund, † 1192

Mathilde, * um 1150, † am 22. Juli 1202. Ehe mit Gf. Robert IV. v. Auvergne, † 1194. 2 Kinder

† am 27. Sept. 1162, auf verpflichtender Pilgerreise ins Heilige Land wegen seiner räuberischen Vergehen.

Herzog
Hugo III.
1162 - 1192
* um 1148
† 25. 8. 1192

Hugo III., * um 1148. S. u. N. von Herzog Odo II. v. Burgund u. Maria v. Blois.
Herzog v. Burgund seit 1162 unter Vormundschaft seiner Mutter (1162-1165). Teilnahme am Dritten Kreuzzug. 1183 Dauphin v. Viennois u. Gf. v. Grenoble.

1. Ehe 1165, gesch. 1183 von Adelheid v. Lothringen, * 1145, † am 23. Aug. 1192, T. von Hzg. Matthäus I. v. Lothringen u. Bertha v. Schwaben. Kinder:

Odo III., * 1166, Nachfolger in Burgund, † 1218

Alexander, * um 1170, † am 6. Sept. 1205. Ehe 1195 mit Beatrix v. Reon

Maria Ducissa, * um 1175, † nach 1219. Ehe 1196 mit Simon I. v. Semur, † 1219

Adelheid (Alix), * 1177. Ehe mit Bèraud VII. v. Mercoeur.

2. Ehe am 1. Sept. 1183 mit Dauphine Beatrix, Gfn. v. Albon u. Grenoble, * um 1161, † am 15. Dez. 1228, T. von Graf Guido V. v. Viennois u. Beatrix. 3 Kinder:

Andreas Guido VI., * 1184, Dauphin v. Vienne, † am 14. März 1237. Ehe am 21.

Nov. 1219 mit Beatrix, T. von Mgf. Wilhelm VI. v. Montferrat.

Mathilde, * um 1187, † am 26. März 1242. Ehe 1214 mit Johann v. Chalon, † am 30. Sept. 1267. Sohn: Hugo

Anna (Marguerite), * 1193, † 1242. Ehe 1222 mit Gf. Amadeus IV. v. Savoyen, † am 24. Juni 1253. Kinder: Beatrix u. Margarethe

† am 25. Aug. 1192 in Akkon, best. in der Abtei von Citeaux.

Herzog
Odo III.
1192 - 1218
* 1166
† 6. 7. 1218

Odo III., * 1166. S. u. N. von Herzog Hugo III. v. Burgund u. Adelheid v. Lothringen.
Regent seit 1190 während der Teilnahme seines Vaters am Kreuzzug. Herzog v. Burgund
1192. Befehlshaber des Heeres am Kreuzzug 1209
1. Ehe im Febr. 1194, gesch. 1195 von Infantin Mathilde v. Portugal, * um 1157, † am 6.
Mai 1218, ertrunken, T. von Kg. Alfons I. v. Portugal u. Mathilde v. Savoyen.
2. Ehe 1199 mit Alix v. Vergy, * um 1182, † am 8. März 1251, T. von Hugo v. Vergy u.
Gillette v. Trainel. Kinder:
Johanna (Jeanne), * 1200, † 1223. Ehe mit Raoul II. v. Issoudun, † 1250
Alix, * 1204, † 1266. Ehe mit Dauphin Robert I., Gf. v. Clermont, † 1262
Hugo IV., * 1212, Nachfolger in Burgund, † 1272
Bèatrice, * 1216. Ehe mit Humbert III. v. Thoire, † 1279
† am 6. Juli 1218 in Lyon

Herzog
Hugo IV.
1218 - 1272
* 9. 3. 1212
† 27. 10. 1272

Hugo IV., * am 9. März 1212. S. u. N. von Herzog Odo III. v. Burgund u. Alix v. Vergy.
Herzog v. Burgund seit 1218. Titular-König v. Thessaloniki durch Belehnung (1266-1272)
Teilnahme am Kreuzzug (1239-1241) u. (1248-1250). Eingliederung der Gfsft. Chalon.
1. Ehe 1229 mit Jolanthe v. Dreux, * um 1212, † am 30. Okt. 1248, T. von Gf. Robert
III. v. Dreux, * 1185, † 1234. Kinder:
Margarethe, * 1229, Herrin v. Molinot, † 1277. (1) Ehe 1239 mit Wilhelm III. v.
Mont-Saint-Jean. (2) Ehe 1259 mit Guido VI. v. Limoges.
Odo, * 1230, Gf. v. Nevers, † 1266. Ehe im Febr. 1247 mit Mathilde v. Bourbon.
Johann, * 1231, Herr v. Bourbon u. Gf. v. Charolais, † 1268
Adelheid, * 1233, † am 23. Okt. 1273. Ehe 1251 mit Hzg. Heinrich III. v. Brabant.
Robert III., * um 1248, Nachfolger in Burgund, † 1305
2. Ehe im Nov. 1258 mit Beatrice v. Champagne, * 1242, † im Febr. 1295, T. von Gf.
Theobald I. v. Champagne u. Kg. v. Navarra. 10 Kinder:
Hugo, * 1260, Vizegraf v. Avallon, † 1288
Beatrix, * um 1262, † 1329. Ehe 1276 mit Hugo XIII. v. Lusigan.
Margarethe, † 1300. Ehe mit Johann v. Chalon, † 1315
Johanna, † 1295
Isabella (Agnes), * um 1270, Gfn. v. Burgund, † im Aug. 1323 in Chambly, T. von
Herzog Hugo IV. v. Burgund u. Przn. Beatrix v. Navarra. (1) Ehe im Mai 1284 in
Besancon mit Kg. Rudolf I. v. Habsburg. (2) Ehe mit Peter v. Chambly.
Johann, † 1268. Ehe mit Agnes v. Dampierre u. Erbin v. Bourbon.
Elisabeth oder Agnes, * 1270 ?. Ehe 1284 mit König Rudolf I. v. Habsburg.
† am 27. Okt. 1272 in Villaine

Herzog
Robert III.
1272 - 1305
* um 1248
† 9. 10. 1305

Robert II., * um 1248. S. u. N. von Herzog Hugo IV. v. Burgund u. Jolanthe v. Dreux.
Herzog v. Burgund seit 1272 (ältere Brüder ohne männliche Erben verstorben). 1285
Teilnahme am Kreuzzug gegen Aragón u. an mehreren Feldzügen gegen Flandern.
Ehe 1279 mit Przn. Agnes v. Frankreich, * um 1250, † am 19. Dez. 1327, T. von Kg.
Ludwig IX. v. Frankreich. Kinder:
Johann, * 1279, † 1283
Margarethe, * 1285, † 1290
Blanka, * 1288, † am 28. Juli 1248 in Dijon. Ehe 1307 mit Eduard v. Savoyen, †
1329
Margarethe, * 1290, † 1315 erm. Ehe 1305 mit Kg. Ludwig X. v. Frankreich
Hugo V., * 1294, Nachfolger in Burgund, † 1315
Johanna die Lahme, * 1293, † am 12. Sept. 1348. Ehe im Juli 1313 mit Kg. Philipp
VI. v. Frankreich, † 1350, Sohn von Hzg. Karl I. v. Valois. Kinder:
Philipp, † 1375. Ehe 1344 mit Blanca, Tochter des Kaisers Karl IV.
Johann II. der Gute, * 1319, sein Nachfolger in Frankreich, † 1364
Isabella, † 1357. Ehe 1307 mit König Philipp IV. v. Frankreich
Odo IV., * 1295, Nachfolger seines Bruders Hugo V. v. Burgund, † 1350
Ludwig, * 1297, Titularkönig v. Thessaloniki, Fürst v. Achaja, † 1316. Ehe 1313 mit
Fst. Mathilde v. Hennegau v. Achaja u. Morea, * 1293, † 1331
Maria, * 1298. Ehe am 11. Febr. 1310 mit Eduard I. v. Bar, † 1336
Robert, * um 1302, Graf v. Tonnère, † am 19. Okt. 1334. Ehe mit Gräfin Johanna v.
Aurerre-Tonnère

† am 9. Okt. 1305, best. in der Abtei von Cîteaux.

Herzog
Hugo V.
1305 - 1315
* 1294
† 9. 5. 1315

Hugo V., * 1294. S. u. N. von Herzog Robert III. v. Burgund u. Przn. Agnes v. Frankreich.
Herzog v. Burgund seit 1305 unter Regentschaft seiner Mutter Agnes. Titularkönig v. Thessaloniki. Ritterschlag 1313 durch Kg. Philipp IV. v. Frankreich.
Verlobung mit Titularkaiserin v. Konstantinopel Katharina, T. von Karl I. v. Valois u. Katharina v. Courtenay (Auflösung von Karl I. gegen Entschädigung)
† am 9. Mai 1315

Herzog
Odo IV.
1315 - 1350
* 1295
† 3. 4. 1350

Odo IV., * 1295. Sohn von Herzog Robert III. v. Burgund u. Przn. Agnes v. Frankreich.
Nachfolger seines Bruders Herzog Hugo V. v. Burgund.
Fürst v. Achaia. Herzog v. Burgund seit 1315. Titularkönig v. Thessaloniki (1315-1321).
1330 Pfgf. v. Burgund u. Gf. v. Artois u. Chalon.
Ehe am 18. Juni 1318 mit Pfgfn. Johanna III. v. Burgund (als Gfn. Johanna II. v. Artois),
* am 1. Mai 1308, † am 10. Au g. 1347, T. von Kg. Philipp V. v. Frankreich u. Gfn. Johanna I. v. Artois, * 1290, † am 21. Jan. 1330 in Roye. 6 Kinder:
Sohn; * u. † im Juni 1322
Philipp, * 1323, Gf. v. Auvergne u. Bolonge, Erbherzog v. Burgund, † 1346, durch Hufschlag. Ehe am 26. Sept. 1338 mit Gräfin Johanna I. v. Boulogne u. Auvergne u. Königin v. Frankreich, * am 8. Mai 1326, † am 29. Sept. 1360, Erbtochter von Graf Wilhelm XII. v. Boulogne u. Auvergne u. Margarethe v. Evreux. Kinder:
Jeanne, * 1344, † 1360
Marguerite, * um 1345, jung †
Philipp I. v. Rouvres, * 1346, Hzg. v. Burgund. † 1361
Johann, * im Juli 1325, † 1327
Sohn; * 1327, jung †
Sohn; * 1330, jung †
Sohn; * 1335, jung †
† am 3. April 1350 in Sens, best. in der Abtei von Cîteaux.

Herzog
Philipp I.
1350 - 1361
* 1346
† 21. 11. 1361

Philipp v. Rouvres, * 1346. Sohn von Herzog Philipp, ein Sohn von Herzog Odo IV. v. Burgund u. Johanna v. Boulogne u. Auvergne.
Letzter Spross einer Seitenlinie der Capetinger. Stiefsohn von König Johann II. d. Guten v. Frankreich. Gf. v. Burgund, Artois, Auvergne u. Boulogne. Herzog v. Burgund seit 1350 unter Regentschaft von Mutter Johanna I. v. Boulogne u. Auvergne u. Kgn. v. Frankreich.
Ehe am 14. Mai 1357 mit Gräfin Margarethe v. Flandern, Nevers, Limburg, Brabant, Rethel u. Artois. Taufe am 13. April 1350, † am 16. März 1405 in Arras. Am 1. Juli 1361 gab sie Philipp persönlich das Jawort. Ehe wegen Kindesalter nicht vollzogen.
† am 21. Nov. 1361 an der Pest, best. in der Abtei von Cîteaux.

Nach dem Tod von Herzog Philipp I. wurde Burgund mit der französischen Krondomäne vereint. Kg. Johann II. d. Gute apanagierte aber bald seinen jüngeren Sohn mit dem Hzgtm. Dieser konnte durch seine Heiratspolitik fast die gesamten niederländischen Provinzen für die Familie gewinnen und errichtete ein ansehnliches Reich im westlichen Mitteleuropa.

Valois

Herzog
Philipp II.
1361- 1404
* 15. 1. 1342
† 27. 4. 1404

Philipp II. d. Kühne v. Burgund, * am 15. Jan. 1342. Sohn von König Johann II. d. Guten v. Frankreich u. Jutta, T. von König Johann I. v. Böhmen u. Eliska.
Den Beinamen des Kühnen erwarb sich Philipp als 15jähriger in der englisch-französischen Schlacht 1356 bei Poitiers. Geriet aber mit seinem Vater in englische Gefangenschaft. Nach Freikauf u. Heimkehr wurde er mit dem Hzgtm. Burgund belehnt. Am 3. Juli 1362 trat er in Dijon zur Beglaubigung vor die Stände. Herzog v. Burgund seit 6. Sept. 1363. Am 26. Nov. 1364 Eidesleistung in der Kirche St. Benigne zu Dijon. Ein Aufstand in Flandern wird 1382 niedergeschlagen. Herr der Grafschaften Flandern, Rethel, Artois, Nevers u.a. Ländereien nach dem Tod seines Schwiegervaters. Limburg u. Brabant fallen ihm durch eine Erbtante

seiner Gemahlin zu.

1. Ehe am 19. Juni 1369 in Gent mit Margaretha III. v. Flandern, getauft am 13. April 1350, † am 16. März 1405 in Arras, sie ist eine der reichsten Erbinnen Europas, mit der Freigrafschaft Burgund u. den Grafschaften Flandern, Rethel, Nevers u. Artois, T. von Gf. Ludwig v. Flandern, † am 30. 1. 1384 u. Margarethe v. Brabant. Kinder:

a) **Johann** ohne Furcht, *1371, Gf. v. Nevers, Nachfolger in Burgund, † 1419

b) Karl, * im März 1372, † am 13. Juli 1373

c) Margarethe, * im Okt. 1374, † am 8. März 1441. Ehe am 12. April 1385 in Cambrai (Doppelhochzeit mit Bruder Johann) mit Pfgf. Wilhelm IV. bei Rhein, Herzog v. Bayern u. Graf v. Hennegau, Holland u. Seeland, Herr v. Friesland, ein Sohn von Herzog Albrecht v. Bayern. Einziges Kind:

Jaqueline (Jakobäa) v. Bayern, * am 25. Juni 1401 in Den Haag, als 5jährige Jean de Touraine zur Ehe gegeben, Sohn von König Karl VI. v. Frankr. u. Isabella v. Bayern, 16jährig bereits Witwe. (2) Ehe mit ihrem Vetter Johann IV. v. Brabant. Scheidung um 1422 durch Gegenpapst Benedikt XIII. (Papst Martin V. hatte ihr die Scheidung verweigert). (3) Ehe mit Herzog Humphrey v. Gloucester wird von Papst Martin V. für nichtig erklärt u. Herzog Humphrey heiratet seine Geliebte Eleonore Cobham. (4) Ehe um 1430 mit Gouverneur von Seeland, Franz van Borselen, † am 8. Okt. 1436 an Schwindsucht.

d) Ludwig, * im Mai 1377, † am 10. Jan. 1378

e) Katharina, * 1378, † 1425. Ehe mit Hzg. Leopold IV. v. Österreich (1371-1411)

f) Bonne, * 1379, † am 10. Sept. 1399

g) Maria, * im Aug. 1380, † am 3. Okt. 1422. Ehe mit Gf. Amadeus VIII. v. Savoyen (1383-1451)

h) Anton, * 1384, Graf v. Rethel, Hzg. v. Brabant (1404-1415), Hzg. v. Luxemburg (1411-1415), † 1415, gefallen bei Azincourt gegen England. (1) Ehe mit Johanna v. Luxemburg (1382-1407). (2) Ehe am 16. Juli 1409 mit Elisabeth v. Görlitz, * im Nov. 1390 in Tschechien, † am 3. Aug. 1451 in Trier, T. von Johann v. Görlitz u. Richardis, * um 1372, † um 1444, T. von Hzg. Albrecht III. v. Mecklenburg-Schwerin. Elisabeth (Enkelin von Karl IV.) dank ihres Erbes Hzn. v. Luxemburg (1411-1443) u. ihrer Ehe mit Anton v. Burgund Herzogin von Brabant u. Limburg (1409-1415) u. ihrer zweiten Ehe mit Johann v. Straubing-Holland Herzogin von Bayern-Straubing (1419-1425) u. Gräfin v. Holland, Seeland u. Hennegau. Sohn: Wilhelm, * im April 1410, † am 5. Juli 1411

i) Philipp, * 1389, Gf. v. Nevers u. Rethel (1405-1415), † 1415, gef. bei Azincourt gegen England. (1) Ehe mit Isabel de Coucy, † 1411. (2) Ehe mit Bonne d'Artois (1396-1425)

† am 27. April 1404 in Halle im Hennegau.

Herzog
Johann
1404 - 1419
* 28. 5. 1371
† 10. 9. 1419

Johann ohne Furcht, * am 28. Mai 1371 in Dijon. S. u. N. von Herzog Philipp d. Kühnen v. Burgund u. Margarethe III. v. Flandern.

Graf v. Nevers, Flandern u. Artois. 1396 Teilnahme am Kreuzzug, wird aber während der Belagerung von Nikopolis von den Türken vernichtend geschlagen u. kann sich selbst nur durch Zahlung von 200.000 Gulden freikaufen. Seit 28. April 1404 Herzog v. Burgund. Er greift in den Kampf um die Krone Frankreichs ein.

Ehe am 12. April 1385 in Cambrai (Doppelhochzeit mit seiner Schwester Margarethe) mit Margarethe, * 1363, † 1423, T. von Herzog Albrecht I. v. Holland-Hennegau, * 1336, † am 13. Dez. 1404. Kinder:

Margarethe, * 1393, † 1441

Marie, † 1463. Ehe 1406 mit Gf. Adolf II. v. Kleve u. Mark.

Isabelle, * 1395, † 1412. Ehe mit Herzog Karl dem Kühnen v. Burgund

Philipp III. d. Gute, * 1396, Nachfolger in Burgund, † 1467

Jeanne, * 1399, † 1406

Katharina, * 1400, † 1414. Ehe mit Louis III. v. Anjou.

Anna, * 1404, † 1432. Ehe 1423 mit Herzog John v. Bedford.

Agnes, * 1407, † 1476. Ehe mit Karl I. v. Bourbon.

† am 10. Sept. 1419, erm., während einer Verhandlung auf der Brücke von Montereau mit Dauphin Karl VII. v. Frankreich.

Herzog
Philipp III.
1419 - 1467
* 31. 7. 1396
† 15. 6. 1467



Philipp III

Philipp III. d. Gute, * am 31. Juli 1396 in Dijon. S. u. N. von Herzog Johann d. Furchtlosen v. Burgund u. Margarethe, T. von Herzog Albrecht I. v. Holland-Hennegau, * 1336, † am 13. Dez. 1404

Gf. v. Charolais. Herzog v. Burgund seit 10. Sept. 1419. Graf v. Flandern u. Artois u. Pfgf. v. Burgund. Kaufte 1421 die Grafschaft Namur. Einigungsvertrag am 20. Sept. 1435 mit Frankreich. Frankreich leistet Abbitte für den Mord an Herzog Johann v. Burgund auf der Brücke von Montereau. Auf der Brücke muss ein Kreuz errichtet, in den Kirchen vieler Städte eine Inschrift über die verruchte Tat angebracht u. ein Kartäuserkloster, sowie eine Kapelle in der Kirche von Montereau gestiftet werden. Burgund nicht mehr lehenspflichtig. 1430 Eingliederung von Brabant u. Limburg. 1441 fiel Luxemburg an Burgund. Philipp III. trennte 1443 Luxemburg, Namur u. Holland vom deutschen Reich. Erkannte Heinrich V. v. England als König v. Frankreich an. 1464 treten die Generalstände zusammen. Philipp III. faktisch unabhängiger Länderkomplex zwischen Frankreich u. Deutschland wurde zum Teil Vorläufer der Niederlande, aus dem sich später die heutigen Staaten Niederland, Belgien u. Luxemburg bildeten. Übergabe der Regierungsgewalt am 12. April 1465 an seinen Sohn Karl I. d. Kühnen.

Stifter des Ordens vom Goldenen Vlies 1430 anlässlich seiner Vermählung mit Isabella.

Sein Kanzler:

Nicolas Rolin, * 1376 in Autun. Ehe mit Guigone de Salins. Sohn: John Rolin, Kardinal

1. Ehe 1409 mit Michelle v. Valois, † 1422, Tochter von König Karl VI. v. Frankreich u. Schwester von König Karl VII., * 1403, † 1461 (dem Mörder ihres Schwiegervaters, Herzog Johann ohne Furcht v. Burgund)
2. Ehe 1424 mit Bonne d' Artois, † im Kindbett, T. von Gf. Philipp v. Artois u. Witwe von Gf. Philipp v. Burgund-Nevers (Onkel von Hzg. Philipp III. v. Burgund)
3. Ehe am 10. 1. 1430 in Brügge mit Isabella, T. von König Johann I. v. Portugal u. Philippa von Lancaster, Schwester von König Heinrich IV. v. England. Kinder:
Antoine, * u. † kurz nach der Geburt.
Josse, * u. † kurz nach der Geburt.
Karl der Kühne, * 10. Nov. 1433, Graf v. Charolais, Nachfolger in Burgund, † 1477

Mätressen:

Jeanne de Presly de Lizy. Sohn:

Anton „Le Grand Bastard“, * 1422, † 1504, Feldherr unter Herzog Karl des Kühnen

Jeanne Chastellain. Kinder:

Marie de Bourgogne, * 1426, † 1475, T. von Jeanne Chastellain. Ehe mit Gf. Pierre de Bauffremon, Kammerherr Philipp d. Guten.

David, * 1427, † 1496, seit 1451 Bischof v. Thèrouanne u. 1456 v. Utrecht

Dame v. Quèry la Motte, † 1462

Marie de Belleval. Sohn:

Raphaël de Mercatel, * 1437, Abt., † 1508

Anerkannte illegitime Kinder:

Anton „Le Grand Bastard“, * 1422, † 1504, Feldherr unter Herzog Karl d. Kühnen, Bischof v. Cambrai.

Cornelius, Herr von Elverdinge u. Pierrefort, Kapitän u. Generalgouverneur des Herzogtums Luxemburg.

Philipp v. Burgund, Bischof v. Therouanne u. Utrecht.

Marguerite, † 1455

Anne, * 1435, † 1508, Gouvernante von Marie v. Burgund. (1) Ehe mit Adrien de Brosse. (2) Ehe mit Adolf v. Kleve-Ravenstein.

Baudouin, * 1446, Herr v. Fallais, † 1508

Philipp, * 1464, ab 1517 Bischof von Utrecht, † 1524

† am 15. Juni 1467 in Brügge

Herzog
Karl I.
1467 - 1477
* 10. 11. 1433
† 5. 1. 1477

Karl I. d. Kühne, * am 10. Nov. 1433 in Dijon. S. u. N. von Herzog Philipp III. d. Guten v. Burgund aus dem Haus Valois u. Isabella, T. von Kg. Johann I. v. Portugal u. Philippa v. Lancaster, Schwester von König Heinrich IV. v. England.
Graf v. Charolais. Karl v. Gottes Gnaden Herzog v. Burgund. 1473 Herzog v. Lothringen u. Geldern, von Brabant, Limburg u. Luxemburg. Graf v. Flandern, Artois, Franche-Comté u. Burgund. Pfalzgraf v. Hennegau, Holland, Seeland u. Namur. Herr v. Friesland, Salins u.

Mecheln. Markgraf des Heiligen Römischen Reiches.



Karl d. Kühne

20 Tage nach der Geburt Ritter des Ordens vom Goldenen Vlies. Seit 1465 Statthalter von Burgund. Herzog seit 15. Juni 1467. Erwarb 1472 Geldern u. Lüttich. Verhandelte 1473 mit Kaiser Friedrich III. über eine Verleihung der Königswürde für Burgund. Am Vortag der Krönung reiste der Kaiser ab. Die kurkölnische Stadt Neuß wurde 1473 belagert, da Köln Kurfürst u. Erzbischof Ruprecht vertrieben hatte; konnte aber nach 46wöchiger Belagerung mit 56 Angriffen nicht eingenommen werden. Am 7. Jan. 1475 erklärt der Kaiser Burgund den Krieg u. entsetzt die belagerte Stadt Neuß.

Karl unterlag in drei Schlachten: bei Grandson (mit großen materiellen Verlusten, ohne militärisch geschlagen worden zu sein), bei Murten (totale Niederlage eines großen Heeres) u. bei Nancy.

1. Ehe (Verlobung) am 19. Mai 1440 in Blois mit Katharina v. Valois, * 1428, † am 30. Juli 1446, T. von König Karl VII. v. Frankreich u. Maria v. Anjou (keine Kinder)
 2. Ehe am 30. Okt. 1454 in Lille mit seiner Kusine Isabella v. Bourbon, * 1437, † am 25. Sept. 1465 in Antwerpen, T. von Herzog Karl I. v. Bourbon u. Agnes, T. von Herzog Johann d. Unerschrockenen v. Burgund. Tochter:
 1. **Maria**, * am 13. Dez. 1457 in Brüssel, als Erbtöchter von Herzog Karl des Kühnen v. Burgund, † am 27. März 1482 in Brügge u. dort bestattet (Burgund durch ihre Ehe an Habsburg). Ehe am 19. Aug. 1477 in Gent mit Erzherzog, später Kaiser Maximilian I., * 1459, † 1519. Sohn:
Philipp der Schöne, * 1478, Erzherzog v. Burgund (1482-1506), † 1506
Margarethe v. Österreich, * am 10. Jan. 1480. (1) Ehe mit Kg. Karl VIII. v. Frankreich. (2) Ehe mit Don Juan v. Spanien.
 3. Ehe am 3. Juli 1468 in Damme mit Margarethe v. York, * am 3. Mai 1446, † am 23. Nov. 1503 in Mecheln, Schwester von König Eduard IV. v. England, * 1446, † 1503 u. T. von Hzg. Richard Plantagenet v. York. Margarethe trifft am 25. Juni in Flandern ein (keine Kinder)
- † am 5. Jan. 1477, gefallen vor den Mauern von Nancy als Letzter seines Geschlechts im Kampf gegen die Schweizer. Bestattet in St. Georg v. Nancy, 1550 nach Brügge überführt (genaue Lage unbekannt)

Letzter Herzog v. Burgund aus dem Haus Valois

Das Herzogtum Burgund fällt mit der Erbschaft Marias durch ihren Gemahl Kaiser Maximilian I. an das Haus Habsburg.

Herzogin
Maria
1477 - 1482
* 13. 12. 1457
† 27. 3. 1482

Maria, * am 13. Dez. 1457 in Brüssel. Erbtöchter u. Nachfolgerin von Herzog Karl I. d. Kühnen v. Burgund u. Isabella v. Bourbon, * 1437, † im Sept. 1465, T. von Herzog Karl I. v. Bourbon u. Agnes, T. von Herzog Johann d. Unerschrockenen v. Burgund. Nach dem Tod ihres Vaters erbt Maria das Burgundische Reich; außer dem Herzogtum Burgund auch die Niederlande (Flandern, Brabant, Luxemburg u. Holland). Mit der ersten Verfassung der Niederlande „Das Große Privileg“ vom 11. Febr. 1477 verliert sie faktisch die Macht über die Herzogtümer Burgund, Picardie, Artois, Geldern, Lothringen u. über die Vogtschaft Lüttich. Durch ihre Ehe geht die Valois-Dynastie in die habsburgische Dynastie über, denn laut Testament fällt nach ihrem Tod die Regentschaft an ihren Gatten. Nach der Eheschließung Krieg zwischen Maximilian und Ludwig XI. v. Frankreich um das Erbe Karl I. d. Kühnen v. Burgund. Nach dem frühen Tod Marias u. dem Aufstand in Gent musste Maximilian 1482 mit Ludwig XI. den Frieden v. Arras schließen. Das Herzogtum Burgund, die Freigrafschaft Burgund, Artois, die Picardie, Ponthieu, Vermandois, Mâcon u. Boulogne, fielen an Frankreich. Der König v. Frankreich hatte nach dem Tod Marias 1482 das Hzgtm. Burgund als Kronland erklärt. Maximilian behielt Flandern u. die Besitzungen Karls im heutigen Belgien u. den Niederlanden. Im Frieden v. Senlis erhielt Ks. Maximilian 1493 die Freigrafschaft u. Artois zurück.

Ehe am 19. Aug. 1477 in Gent mit Erzherzog, späteren Kaiser Maximilian I., Sohn von Kaiser Friedrich III. u. Eleonore. Kinder:

- Philipp** der Schöne, * 1478, Erzherzog v. Burgund, Nachfolger, † 1506
Margarethe v. Österreich, * 10. Jan. 1480, † am 30. Nov. 1530. (1) Ehe mit Fst. Johann v. Aragon u. Kastilien. (2) Ehe 1501 mit Herzog Philibert II. v. Savoyen.
- † am 27. März 1482 in Brügge an den Folgen des am 6. März 1482 erlittenen Jagdunfalls.
Bestattung am 3. April 1482 in der Liebfrauenkirche in Brügge

Herzog
Maximilian I.
1482-1495
* 22. 3. 1459
† 12.1. 1519



Maximilian I.

Maximilian I., * am 22. März 1459. Sohn von Kaiser Friedrich III. u. Eleonore Helena v. Portugal, T. von Kg. Eduard I. v. Portugal u. Eleonore, T. von Kg. Ferdinand I. Aragon. Herzog v. Burgund. Regent für seinen Sohn Philipp (1482-1494). Die flandrischen Stände lehnten sich gegen seine Regentschaft auf. Im Erbfolgestreit mit dem König v. Frankreich konnte Maximilian Burgund für seine Familie sichern. Wahl zum deutschen König 1468, seit 1490 Erzherzog v. Österreich. Am 4. Febr. 1508 Kaiserproklamation im Dom von Trient, da Venedig die Reise zur Kaiserkrönung nach Rom verweigerte. Kaiser seit 10. Febr. 1508

1. Ehe 1477 mit Maria, * 1457, † am 27. März 1482 in Brügge, Erbtochter von Herzog Karl d. Kühnen. 2 Kinder:

Philipp d. Schöne, * 1478, Erzherzog v. Burgund, Nachfolger in Burgund, † 1506 Margarethe v. Österreich, * 10. Jan. 1480, Regentin 1506-1515. (1) Ehe am 22.

Juli 1483 mit Dauphin Karl VIII. v. Frankreich (1491 annulliert). (2) Ehe mit Prz. Johann v. Aragon u. Kastilien. (3) Ehe mit Hzg. Philibert II. v. Savoyen.

† am 12. Jan. 1519 auf Burg Wels in Oberösterreich.

Herzog
Philipp IV.
1482 - 1506
* 22. 6. 1478
† 25. 9. 1506



Philipp d. Schöne

Philipp IV. d. Schöne, * am 22. Juni 1478 in Brügge. S. u. N. von Kaiser Maximilian I. u. Maria v. Burgund, † am 27. März 1482 in Brügge, Erbtochter von Herzog Karl d. Kühnen. Erzherzog v. Österreich u. Burgund unter Regentschaft seines Vaters Maximilian I. Im Sept. 1494 vorzeitig für großjährig erklärt u. aus der Vormundschaft entlassen. Als Philipp I. König I. v. Kastilien u. Kg. d. Niederlande.

Ehe am 20. Okt. 1496 mit Johanna d. Wahnsinnigen v. Kastilien u. Aragón, * 1479, † 1555, T. von König Ferdinand V. v. Spanien u. Isabella d. Katholischen. Kinder: Eleonore v. Kastilien, * 1498, † 1521. (1) Ehe 1519 mit Kg. Manuel I. v. Portugal (1469-1521). (2) Ehe 1530 mit Kg. Franz I. v. Frankreich (1494-1547)

Karl V., * 1500, Nachfolger in Burgund, † 1539

Isabella v. Österreich, * 1501, † 1526. Ehe 1515 mit Kg. Christian II. v. Dänemark. Ferdinand, * 1503, Ks. u. Kg. v. Böhmen u. Ungarn, † 1564. Ehe 1521 mit Anna v. Böhmen u. Ungarn (1503-1547)

Maria v. Kastilien, * 1505, † 1558. Ehe 1515 mit Kg. Ludwig II. v. Böhmen u. Ung. Katharina v. Kastilien, * 1507, † 1578. Ehe 1525 mit Kg. Johann III. v. Portugal.

† am 25. Sept. 1506 in Burgos

Herzog
Karl II.
1506 - 1555
* 24. 2. 1500
† 21. 9. 1558



Karl V.

Karl II., * am 24. Febr. 1500 in Gent. S. u. N. von Hzg. Philipp IV d. Schönen v. Burgund u. Johanna der Wahnsinnigen, T. von König Ferdinand V. v. Spanien. Enkel von Kaiser Maximilian I. u. Urenkel von Herzog Karl d. Kühnen v. Burgund.

Herzog v. Burgund, Brabant, Steiermark, Kärnten, Krain, Luxemburg u. Limburg unter der Regentschaft von seiner Tante Margarethe. Sie wurde nach dem Tod ihres Bruders Philipp d. Schönen von ihrem Vater Ks. Maximilian I. 1506 als Regentin u. Vormund der Kinder ihres Bruders Philipp eingesetzt. Karl übernahm am 5. Jan. 1515 ganz überraschend selbst die Regierung u. setzte seine Tante ab. Mit seiner Volljährigkeit 1115 Herr v. Burgund u. der Niederlande. Erzherzog v. Österreich. Seit 1516 als Karl I. König v. Spanien. Seit 28. Juni 1519 als Karl V. Römisch-Deutscher König u. Kaiser.

Erzherzog Karl fügte 1521 das Bistum Doornik u. 1528 das Stift Utrecht Burgund zu. 1543 wurde Geldern eingegliedert. 1524 erreichte er die Herrschaft über Friesland. 1536 wurde Groningen mit Drenthe unterworfen. Trotz erbittertem Kampf gegen Luther musste der Augsburger Friede besiegelt werden, der die Kirchenspaltung brachte. Entsagung der burgundischen Fürstentümer am 25. Okt. 1555 in Brüssel vor den Ständen u. Übertragung auf seinen Sohn Philipp.

Ehe am 10. März 1526 in Sevilla mit Isabella, * am 4. Okt. 1503, † am 1. Mai 1539, T. von König Emanuel I. d. Großen v. Portugal u. Marie v. Kastilien. Kinder:

Philipp V., * 1527, Nachfolger in Burgund, † 1598

Juana. Ehe 1553 mit Johannes, Sohn von König Johannes III. v. Portugal.

Maria. Ehe mit Kaiser Maximilian II.

† am 21. Sept. 1558



Margarethe

Herzog
Philipp V.
1555 - 1598
* 21. 5. 1527
† 13. 9. 1598

Philipp V., * am 21. Mai 1527. S. u. N. von König Karl II. v. Burgund u. Isabella, T. von König Emanuel I. d. Großen v. Portugal u. Marie v. Kastilien.

Philipp war schwach, krank u. von unansehnlicher Gestalt.

Herzog v. Burgund seit 25. Okt. 1555. König der Niederlande u. seit 16. Jan. 1556 König Philipp II. v. Spanien. Seit 1580 als König Philipp I. v. Portugal.

1. Ehe am 15. Nov. 1543 zu Salamanca mit seiner Cousine Maria, * am 15. Okt. 1527, † am 12. Juli 1545, Tochter von König Johannes III. v. Portugal u. Katharina v. Österreich, Tochter von König Philipp I. v. Kastilien. Maria war klein, aber sehr schön. Einziger Sohn:

Don Carlos, * am 8. Juli 1545 in Valladolid, Fst. v. Asturien, Idiot u. Held eines Schiller-Dramas, † am 24. Juli 1568 in Madrid.

2. Ehe 1554 mit Königin Maria Tudor v. England, * 1516, † am 17. Nov. 1558 an einer Krankheit, T. von König Heinrich VIII. v. England u. Przn. Katharina v. Spanien.

3. Ehe mit Isabella (Elisabeth) v. Valois, * am 11. April 1545, T. von König Heinrich II. v. Frankreich u. Katharina v. Medici, T. von Herzog Laurentii zu Urbino. Sie war König Eduard VI. v. England versprochen. Eduard VI. starb aber 1553, alsdann versprochen Don Carlos, Sohn von König Philipp II. v. Spanien. Als aber Maria, die Gattin von König Philipp II. starb, heiratete am 20. Juni 1559 König Philipp II. Isabella selbst u. Carlos zerfiel mit seinem Vater. Isabella wurde am 3. Okt. 1568 vergiftet u. Don Carlos hingerichtet. Töchter:

Isabella Clara Eugenia, * am 12. Aug. 1566, † am 30. Nov. 1633, versprochen dem König Sebastian v. Portugal, † 1578 in Afrika. Ehe 1599 mit Kardinal u. Ehgz.

Albert v. Österreich, Sohn von Kaiser Maximilian II. Nach Alberts Tod 1621 Regentin in den Niederlanden (keine Erben)

Katharina

4. Ehe am 12. Nov. 1570 mit Anna v. Österreich, * am 1. Nov. 1549, † am 28. Okt. 1580, älteste Tochter von Kaiser Maximilian II. u. Maria, T. von König Karl I. v. Spanien. 5 Kinder:

Philip VI., * 1578, (Philipp III. v. Spanien), Nachfolger in Burgund, † 1665

Sohn, jung †

Tochter, jung †

Sohn, jung † (einige der Kinder früh †)

5. Ehe mit Isabella Osario, Schwester von Marquis Astorga. Kinder:

Don Pedro (Peter)

Don Berhardino (Bernhard)

6. Ehe mit Caterina Lainez. Eine Tochter

† am 13. Sept. 1598

vgl. Königreich Spanien

Herzog
Albert I.
1598 - 1621
13. 11. 1559
† 15. 11. 1621

Albert I., * am 13. Nov. 1559 in Wiener Neustadt. Sohn von Kaiser Maximilians II. u. Maria, T. von König Karl I. v. Spanien u. Isabella.

Erzbischof v. Toledo, Kardinal. Erzherzog Albert VII. v. Österreich. 1585 Vizekönig in Portugal, seit 6. März 1598 souveräner Fürst d. Niederlande, Herzog v. Burgund.

- Ehe am 18. April 1599 in Valencia mit Elisabeth (Isabella Clara Eugenia), * am 12. Aug. 1566, nach Hzg. Albert I. Tod Regentin in den Niederlanden, † am 30. Nov. 1633, T. von Kg. Philipp II. v. Spanien (keine Erben)

† am 15. Nov. 1621 in Brüssel

Herzog
Philipp VI.
1621 - 1665
* 8. 4. 1605
† 17. 9. 1665

Philipp VI., * am 8. April 1605. Sohn von Herzog Philipp V. v. Burgund u. Anna v.

Österreich, * am 1. Nov. 1549, † am 28. Okt. 1580, älteste Tochter von Kaiser Maximilian II. u. Maria, T. von König Karl I. v. Spanien.

Herzog v. Burgund seit 13. Juli 1621. Als König Philipp IV. v. Spanien seit 31. März 1621 u. Philipp I. König v. Portugal.

1. Ehe 1621 mit Isabella v. Bourbon (Elisabeth v. Frankreich), * 1602, † 1644, T. von König Heinrich IV. v. Frankreich u. Schwester von König Ludwig XIII. v. Frankreich. Kinder: 1 Sohn u. 6 Töchter:

1. Karl Balthasar, * 1629, † 1646

2. Maria Theresia. Ehe mit König Ludwig XIV. v. Frankreich. Sohn:

Ludwig, Dauphin. Söhne:

Ludwig

Philipp V. v. Spanien, * 1683, † 1746

2. Ehe am 8. Nov. 1649 mit Maria Anna v. Österreich, * am 22. Dez. 1634, † am 16. Mai 1696, T. von Kaiser Ferdinand III. u. Maria, T. von König Philip III. v. Spanien.

Versprochen war Maria Anna seinem Sohn Carl Balthasar, † 1646. Kinder: 3 Söhne u. 3 Töchter:

1. Margaretha Theresia. Ehe mit Kaiser Leopold I., Tochter:

Maria Antonia. Ehe mit Kurfürst Maximilian II. Emanuel (3 Kinder)

2. **Karl II.**, * 1661, Nachfolger in Burgund, † am 1. Nov. 1700

Natürliche Sohn:

Juan Josè de Austria, Vizekönig in Aragonien (1669-1676), von Karl II. zurück gerufen, übernahm er die Regierung, † am 17. Sept. 1679

† am 17. Sept. 1665

vgl. Königreich Spanien

Herzog
Karl III.
1665 - 1667
* 6. 11. 1661
† 1. 11. 1700



Karl II.

Karl III., * am 6. 11. 1661 in Madrid. S. u. N. von König Philip VI. v. Burgund u. Maria Anna v. Österreich, * am 22. Dez. 1634, † am 16. Mai 1696, T. von Kaiser Ferdinand III. u. Maria, Tochter von König Philip III. v. Spanien.

König Karl II. v. Spanien, König Karl V. v. Neapel u. Sizilien, König Karl II. v. Sardinien. Herzog Karl III. v. Burgund seit 17. Sept. 1665 unter der Regentschaft seiner Mutter Maria Anna v. Österreich (1665-1675), beraten bis 1669 durch den österreichischen Jesuiten Johann Eberhard Gf. Neidhardt.

Der Herrschaftsbereich um 1700 umfasste mit Spanien, die belgische Niederlande, Neapel, Mailand, Sardinien, Sizilien, Amerika u. Gebiete Asiens. Die Anerkennung Portugals als souveränen Staat erfolgte 1669.

1. Ehe am 19. Nov. 1679 mit Maria Louise v. Orleans, † am 12. Febr. 1689 (keine Kinder)

2. Ehe am 4. Mai 1690 mit Maria Anna v. Pfalz-Neuburg, * 1667, † 1740, T. von Kfst. Philipp Wilhelm v. Pfalz-Neuburg (keine Kinder)

Um die Thronfolge zu regeln, setzte Karl II. zunächst den bayerischen Kurprinzen Joseph Ferdinand, den Enkel seiner Schwester, als Erben ein. Dieser starb jedoch bereits am 6. Februar 1699 im Alter von sechs Jahren. So bestimmte Karl Philipp v. Anjou, einen Enkel seiner Halbschwester Maria Theresia u. Ludwig XIV., zu seinem Nachfolger.

† am 1. Nov. 1700 in Madrid, kinderlos (vermutlich geistesschwach)

Burgund fällt 1678 endgültig an die französische Krone

Letzter spanischer Habsburger

Da sowohl König Ludwig XIV. als auch Kaiser Leopold I. mit Schwestern Kg. Karls II. v. Spanien verheiratet, Ansprüche auf den spanischen Thron stellten, brach der Spanische Erbfolgekrieg aus.

vgl. Königreich Spanien